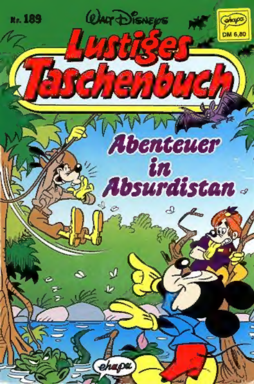

Nr. 189
WALT DISNEYS
ehapa
DM 6,80
Lustiges Taschenbuch
Abenteuer in Absurdistan
ehapa

DER EXKLUSIVE EXTRA-SPASS!

Micky Maus bringt jede Woche tolle Comics, Sammelkarten, Action und Spaß.

Und natürlich auch immer ein neues, tolles Extra, wie zum Beispiel diesen Soft-Sticker.

Walt Disney's MICKY MAUS MAGAZIN

Die lustigen Seiten des Lebens!
Walt Disneys Lustiges Taschenbuch im Abo – ist doch klar!
Walt Disney's Lustiges Taschenbuch
• Mit tollem durchgehenden Motiv auf dem Buchrücken!
• Über 250 Seiten in Farbe!
• Lange, spannende Comic-Geschichten!
Antwortkarte
Ehapa Verlag
Lustiges Taschenbuch
Postfach 10 12 45
70011 Stuttgart
Bitte freimachen

Mit tollem durchgehenden Motiv auf dem Buchrücken!

Über 250 Seiten in Farbe!

Garantiert keine Ausgabe versäumen!

Der neueste Band kommt pünktlich und bequem per Post ins Haus!

Walt Disney's Lustiges Taschenbuch

LTB 182

ABONNEMENT

Ja, ich abonniere Walt Disneys Lustiges Taschenbuch für 1 Jahr (12 Ausgaben) und bezahle nur: in Deutschland: DM 81,60 inkl. Porto pro Jahr; in der Schweiz: Fr. 82.80+ Fr.6.- Portoanteil pro Jahr. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
Dieses Angebot gilt bis 31.12.1993.

Name

Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Datum/Unterschrift — Dieses Angebot gilt nur für Deutschland u. d. Schweiz.

Den Abopreis zahle ich

☐ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich

Bankverbindung

BLZ — Konto-Nr.

☐ jährlich sofort nach Erhalt der Rechnung

Ja, schicken Sie bitte das Lustige Taschenbuch als Geschenkabonnement an folgende Adresse (nur ausfüllen, wenn es sich um ein Geschenkabonnement handelt):

Name — Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen ab dem Zugang beim Verlag schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Ehapa Verlag, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Datum/Unterschrift (bei Minderjährigen vom gesetzl. Vertreter)

Widerrufsgarantie:

Walt Disney

Abenteuer in Absurdistan

EHAPA VERLAG GMBH

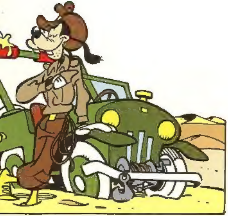
© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 64, D-70771 Leinfelden-Echterdingen, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., [illegible] 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, [illegible] 56, CH-8305 [illegible]. Verantwortlicher Chefredakteur: [illegible] Redaktion: [illegible] Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A., [illegible] Druck: [illegible], Pößneck, 1993.

Inhalt gedruckt auf Recycling-Papier

Walt Disney's

Lustiges Taschenbuch

Nr. 189



Hallo, Freunde!

Es freut mich sehr, daß ich zwischen zwei Abenteuern endlich einmal die Zeit finde, euch von dieser Stelle aus persönlich zu begrüßen. Außerdem gibt's natürlich auch einige tolle Geschichten anzukündigen.

Diesmal treffe ich meinen Freund Micky mehr oder weniger zufällig in einem recht abgelegenen Winkel der Erde, nämlich in Absurdistan. Kaum haben wir die Zeit gefunden, uns gebührend zu begrüßen, als wir auch schon in ein haarsträubendes Abenteuer verwickelt werden. Es geht um den magischen Thron von König Shabul, einem sagenumwobenen Magier und früheren Herrscher von Absurdistan. Die eigentliche Überraschung erwartet uns, als wir endlich alle Schwierigkeiten und Hindernisse hinter uns gelassen haben – Ihr wißt ja, daß mir das immer besonderen Spaß macht – und uns am Ziel unserer Suche glauben...

Aber jetzt noch schnell zu den anderen Geschichten:

TRISALTUOL TREIBT'S ALLZU TOLL 5

In dieser Geschichte hat der arme reiche Dagobert doch mal wieder unter dem Sprungartisten Tarak Trisaltuol zu leiden, der seine Raubzüge aus der vierten Dimension heraus unternimmt. Wie Ihr euch vielleicht noch erinnern könnt, ging es bei ihrem ersten Zusammentreffen ganz ordentlich zur Sache! Diesmal muß sich der reichste Erpel der Welt allerdings etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um seine Position zu wahren und den Schaden so gering wie möglich zu halten...

Abenteuer in Absurdistan 58

In voller Fahrt 123

Der Plan der Silizimianer 184

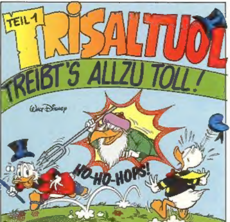
In diesem aufregenden Abenteuer müssen Micky und Gamma im wahrsten Sinn des Wortes in gefährliche Untiefen hinabsteigen, um die unter der Erdkruste lebenden Silizimianer davon zu überzeugen, daß die Bewohner der Erdoberfläche ihnen nichts Böses wollen. Alles fängt ganz harmlos an, nämlich mit einer Einladung von Mickys Tante Martha...

Ein schlagender Beweis 249

So, dann wünsche ich euch viel Spaß beim Schmökern!
Wir sehen uns bestimmt bald wieder!

In diesem Sinne

Euer *Indiana Goof*



Wer erinnert sich noch an den Sprungakrobaten Tarak Trisaltuol, der in Walt Disneys Lustigem Taschenbuch Nr. 151, in der Geschichte „Der Dimensions-Sprung", Onkel Dagobert mit seinen Beutezügen an den Rand der Verzweiflung brachte, indem er sein Gold in die vierte Dimension verfrachtete? Nun sitzt der Sprungkünstler im Entenhausener Gefängnis und macht der Gefängnisverwaltung das Leben schwer…

Wie sollte er uns denn entwischen? Er sitzt doch rund um die Uhr hinter Schloß und Riegel!
Aber das ist ja gerade das Problem, Maier!
Wir können ihn nicht 24 Stunden am Tag eingesperrt halten! Von Zeit zu Zeit muß er an die frische Luft! Das ist Vorschrift!
Und ein Dilemma dazu!
Halte ich ihn eingesperrt, kann er zwar nicht fliehen, aber ich bekomme Ärger!
Lasse ich ihn raus, verschwindet er, und ich bekomme wieder Ärger!
Warten Sie mal, Chef! Ich hätte da so eine Idee!
Schießen Sie los, Mann!
Da gibt's doch noch den sogenannten „Beschwerungs-Paragraphen" von Anno Tobak, der meines Wissens bis heute noch nicht abgeschafft worden ist!

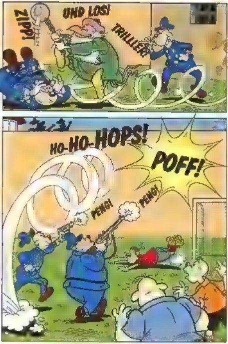
Moment, ich hab's gleich! Aha! Da: „Sträflinge, die aufgrund zu geringer Körpergröße oder zu geringen Gewichtes
… zu entspringen drohen, sind mit einer Eisenkugel am Fußgelenk zu versehen, um eine Flucht durch Gitterstäbe oder ein Überspringen von Mauern vollständig auszuschließen!"
Und Sie sind sicher, daß die Bestimmung heute noch gültig ist?
Absolut! Dieser uralte Paragraph kam nämlich damals in meiner Inspektorprüfung dran!
Ausgezeichnet! Das ist die Lösung! Man reiche mir unverzüglich so eine Kugel!
Danke! Hoho. Mit diesem Klotz am Bein können wir unseren guten
ab jetzt getrost am Hofgang teilnehmen lassen!
Den möcht' ich sehen, der mit diesem Ding am Bein über eine Mauer hopst! Harhar!

Bald darauf.
Sieh da! Sieh da! Da kommt ja unser Sprungakrobat!
Spielst du mit, du Dreifach-Hopser?
Das hast du nun von deiner Angeberei, du Großmaul!
Warum klemmt er sich nicht einfach seine Kugel unter den Arm und hopst über die Mauer? Hahaha!
Unwissende Idioten! Euch wird das Lachen noch vergehen! Ihr habt keine Ahnung, zu was ein Tarak Trisaltuol fähig ist!
Jede Wette, daß ich eher draußen bin als ihr! Wenn einer die vierte Dimension schafft, überwindet er diese lächerliche Barriere da mit links!

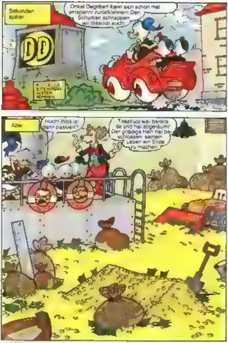
Inzwischen
Eine Energie hat der! Das ist ja Wahnsinn!
Ja, schlimm ist nur daß er von uns immer denselben Einsatz erwartet!
KLANG!
RATTER!
Kaum hat er seinen Geldspeicher mit großem Trara eingebuddelt, gräbt er ihn unter Aufbietung aller Kräfte wieder aus!
Also, ich find's verständlich!
Tarak Trealtool sitzt doch hinter Schloß und Riegel, und Onkel Dagobert ist es leid, sich die Gegend nur durchs Periskop anzusehen!
Verständlich oder nicht, mir geht dieser ewige Baulärm jedenfalls langsam auf den Geist!
RATTER!
KLANG!
Endlich ist wieder Ruhe eingekehrt
Ja, Herr Donald! Der gnädige Herr möchte mit Ihnen allen die Rückkehr ans Tageslicht feiern!

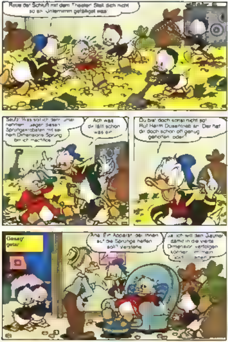
Zu essen? Selbstverständlich gibt's was zu essen! Altbackenes Weißbrot und frisches Leitungswasser, dazu sein Leibgericht: Bohnen mit Speck à la Klondike! Ich darf Sie also einplanen?
Los, Kinder, nichts wie hin! Er lädt uns sogar zum Essen ein! Den Tag müssen wir uns im Kalender rot anstreichen!
Baptist hatte nicht zuviel versprochen
Lecker, wie?
Gut gesprochen, Neffe!
Nein, aber das ist ja egal! Hauptsache, du bist erleichtert, daß dieser Trashuol jetzt für lange Zeit eingebuchtet ist!
War's eigentlich teuer, alles wieder nach oben zu verlegen?
Es ging. Jedenfalls war's billiger, als wenn Trashuol mich noch weiter beklaut hätte.

Habt ihr also schließlich auch an meiner Freude teilhaben können!
Toll! Danke, Eure Exzellenz!
Die Tage vergehen
Er ruft gar nicht mehr an! Direkt unheimlich, oder?
Hast du etwa Sehnsucht nach ihm?
Quatsch mit Soße! Ich bin heilfroh, daß er sich nicht rührt. Aber man wird sich ja wenigstens so seine Gedanken machen dürfen!
Klar!
Doch
So. Genug trainiert. Ich bin schon so gut wie auf dem Sprung!
Höchste Zeit, daß ich hier rauskomme! Ein Tarak Trisaltuoi läßt sich doch nicht von einer lächerlichen Eisenkugel aufhalten!


ZIPP!
UND LOS!
TRILLER!
HO-HO-HOPS!
POFF!
PENG!
PENG!

So was! Der Kerl war bereits verschwunden, bevor ich überhaupt richtig zielen konnte!
HEUEUEUL!
Extrablatt! Tarak Trisalfuoi aus dem Gefängnis ausgebrochen! Augenzeugen berichten!
Gefährlicher Räuber auf freiem Fuß! Ausführlicher Bericht direkt vom Tatort! Extraausgabe
Oje! Das klingt ganz nach Alarmstufe eins.
KLINGEL!
Trisalfuoi ist entsprungen! Alles zu Onkel Dagobert! Jetzt dreht er bestimmt durch!


Sekunden später
Onkel Dagobert kann sich schon mal entspannt zurücklehnen! Den Schurken schnappen wir diesmal auch!
Aber
Huch! Was ist denn passiert?
war bereits da und hat abgeräumt! Der gnädige Herr hat beschlossen, seinem Leben ein Ende zu machen.


Raus der Schuft mit dem Theater! Stell dich nicht so an. Unternimm gefälligst was!
Ach was, dir fällt schon was ein.
Du bist doch sonst nicht so! Ruf Herrn Düsentrieb an. Der hat dir doch schon oft genug geholfen, oder?
Gesagt, getan.
Aha. Ein Apparat, der Ihnen auf die Sprünge helfen soll? Verstehe.

Ich benötige einen Apparat, mit dem ich meinen armen Talerchen überallhin ins Exil folgen kann.
So was ist durchaus machbar, aber ich bezweifle stark, daß die Lösung der technischen Seite des Problems Ihnen auch wirklich hilft, Herr Duck.
Sei's drum, Sauiz. Stehen Sie nicht länger untätig herum! Tun Sie endlich was!
Schon gut.
Und du, Donald, diktiere ich jetzt lieber meinen letzten Willen. Noch so einen Überfall überlebe ich nämlich keinesfalls.
Diesmal hat es ihn aber schwer erwischt!
Kein Wunder! Die Aussicht, jeden Tag um zwei Säcke erleichtert zu werden, ist nicht gerade verlockend!
Um einen Sack pro Tag, Kinder! Baptist hat gesagt, daß der Ganove diesmal nur einen Sack Gold mitgenommen hat!
Komisch. Seit wann gibt der sich denn mit weniger zufrieden?

Tja, woher sollen die Neffen auch wissen, welchen Klotz am Bein Trsaltuol mit sich herumschleppt, und daß außerdem in der vierten Dimension Nichtedelmetalle wie Eisen nur ungern gesehen werden? Tarak Trsaltuol bleibt also nur ein Ausweg
Ächz! Höchste Zeit, daß ich mich endlich von diesem unangenehmen Ding befreie
Die blöde Kugel ist so hinderlich, daß ich nur noch einen Sack pro Fuhre schaffe
Zu dumm! Wenn's wenigstens hier in der vierten Dimension das nötige Werkzeug zum Abmontieren gäbe
Ich muß zurück zur Erde und eine Werkstatt finden, um mich von diesem lästigen Anhängsel da schleunigst zu befreien! Grummel!
He, was fällt dir ein? Hiergeblieben

Du durchlöcherst noch die Wand der vierten Dimension! Laß das gefälligst!
PLOPP!
Zum Glück ist die Grenzwand elastisch und hat diesen schweren Einschlag überstanden!
Gold kann ich hier problemlos lagern, nur diese Eisenkugel an meinem Fuß wird immer wieder abgestoßen
daß man mich von hier
PLOPP!
das Ding von meinem Fuß zu entfernen!
noch zwei Säcke

Inzwischen.
So! Der Dreifach-Dimensions-Hopser ist startklar!
Das beste wird sein, ich probiere ihn selber kurz aus!
Dann schau' ich doch am besten mal auf einen Sprung bei Herrn Duck vorbei.
ROAAAR!
Hier bin ich, meine Herren!
Huch!
O Schreck

Freuen Sie sich! Hier bringe ich Ihnen Ihren Dimensions-Hopser!
Ich kann nur hoffen, daß er nicht jedesmal einen so großen Schaden anrichtet, wenn ich ihn benutze!
Sitzt wie angegossen!
Na klar! Ist ja auch für Sie maßgeschneidert!
Reichen Sie mir meine Büchse!
Die hier? Sind Sie sicher, daß die noch funktioniert?
Was für eine Frage! Die hat mir schon am Klondike so manchen guten Dienst geleistet! Auf die ist Verlaß!
Der Schurke entkommt mir nicht! Und wenn ich die ganze Nacht hindurch Wache halte!

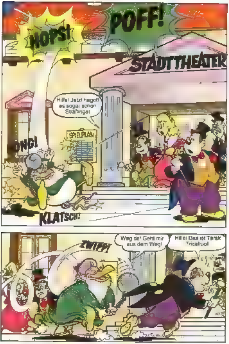
In jener Nacht
Oje … ich merke daß ich auch nicht mehr der Jüngste bin!
Ich darf nicht einschlafen … ich darf nicht einschl… chrr … schnarch
BSSSSS!
Der Alte sitzt am Fenster! Da warte ich lieber noch ein bißchen!
Er ist eingepennt! Na endlich!
So! Jetzt muß ich mich vorsichtig an den Geldspeicher ranschleichen! Der Geizkragen ist bewaffnet!
ZIIM
He! Nicht schon wieder!

Ich hätte das blöde Ding doch besser vorher abmachen sollen!
HO-HO-HO
DD
Oh, jetzt lande ich auf dem gepanzerten Dach! Von wegen anschleichen!
KLANG
RUMS!

KNIRSCH!
DONG!
He, was war das denn?
Aaah! Oben auf dem Dach kann keiner sein. Es sei denn, er wäre vorher draufgesprungen.
Grr! Na warte, Tarak!
Hätte ich bloß die zwei Kreuzer fürs Abschmieren dieser verdammten Vernegelung ausgegeben!
KNIRSCH!

Oje! Mein armer Kopf! Na, so was! Das hört sich ganz so an, als käme der Alte gleich hier durch diese Panzertür!
Schluck! E. hat seine Büchse bestimmt nicht zum Vergnügen dabei!
Ich verschwinde lieber erst einmal!

PENG!
NO-HOPS!
Hilfe! Die Barriere zur vierten Dimension stößt mich zurück
SPROING!
O nein, ausgerechnet jetzt hält er an, dieser elende Schurke


HOPS!
POFF!
STADTTHEATER
Hilfe! Jetzt hagelt es sogar schon Sträflinge!
SPIELPLAN
BONG!
KLATSCH!
ZWIPP!
Weg da! Geht mir aus dem Weg!
Hilfe! Das ist Tarak Trisaltuoli!

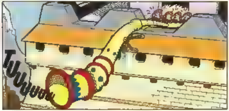
Wenig später
Extrablatt! Trissefuol unternimmt einen brutalen Luftangriff auf Besucher des Stadttheaters! Totales Chaos am Opernplatz
Neueste Meldungen der Nacht: Finanzier Dagobert Duck wie vom Erdboden verschluckt! Tarak Trissefuol vom Himmel gefallen!
ENTENHAUSENER NACHTEXPRESS
Nacht-Express: Revolte im Stadtgefängnis!
Tarak Trissefuol entsprungen!
Huch! Was ist denn heute nacht hier los?
Trissefuol ist wieder aufgetaucht, dafür ist Onkel Dagobert verschwunden!
Wir fragen besser Baptist!

Hier steht, daß Onkel Dagobert verschwunden sein soll! Stimmt das?
Ja, leider! Er wollte mit Herrn Düsentriebs Flugapparat den Gauner bis in dessen Dimension verfolgen, und jetzt ist er weg!
Das darf doch nicht wahr sein. Er verschwindet bei der Gangsterjagd, und der Gangster taucht bei uns auf!
Und was jetzt?
Was wohl, Kinder? Wir machen uns auf die Suche nach Onkel Dagobert!
Inzwischen
So! Da wären wir
Komisch! Weder von Tingeltutt noch von meinen Talerchen ist die geringste Spur zu finden!

Wenn der Schurke unten auf der Erde geblieben ist, was soll ich denn dann hier, frage ich mich.
Anscheinend will das Scheusal, daß wir unseren Kampf unten auf der Erde austragen!
Na schön! Dann also nichts wie zurück!
ZACK!
O nein! Schluck! Der Treibstoff ist alle! Ausgerechnet jetzt! Trauerkloß ist sicher schon wieder dabei, mich auszuplündern!
Pah! Selbst ist der Mann! Geladen wie ich bin, schaff ich das auch allein!
SPROING!

DWOING
KLATSCH!
Aha! Ich verstehe! Die Barriere zwischen der vierten Dimension und der Erdendimension hat mich offenbar nicht durchgelassen!
Ohne Raketenantrieb schaff ich die Rückkehr nach Hause dennoch nie

TRISALTUOL
TREIBT'S ALLZU TOLL! TEIL 2
WALT DISNEY
TUUUUUU!

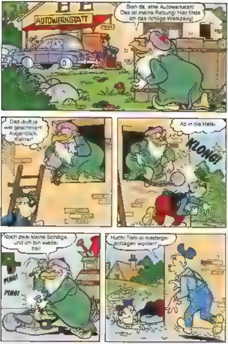

TUUUUUU

Tja, lieber Kollege, was können wir tun?
Da ist guter Rat teuer
Tarak Trealtuol hat sich trotz wiederholter Rückrufsignale nicht gemeldet!
Wir dürfen nicht aufgeben!
So was. Die Bläser haben sich total verausgabt! Sie sind völlig erschöpft!
Und Tarak rührt sich nicht!
Wir sind hier am Ende der Welt und haben keine Ahnung, was diese Gauner gerade anstellt! Wir müssen ihm das Handwerk legen! Und zwar schnell!
Nur wie?
Es gibt eine einzige Chance! Ich muß das Opfer auf mich nehmen und den Meistersprung wagen

Nur mit dem legendären Meistersprung kann man jemanden, der seine hier erworbenen Künste andernorts schändlich mißbraucht, auf der Stelle hierher zurückbeordern!
Stimmt, großer Meister, aber das heißt auch, daß der Springer hier starten und auf der Plattform ganz dort drüben landen muß!
Das ist eine gewaltige Entfernung!
Der einzige, der ihn je gewagt hat, war Saltino Mortale im Jahre 1 38! Er ist seitdem verschwunden!
Na und? Hast du etwa Angst?
Angst? Eher Todesangst!
Ich nicht! Komm mit in die Bibliothek! Vielleicht kann ich dich beruhigen!

Lies schon! Wie heißt es in Artikel 72?
Hier steht: „Dem Springer soll gestattet sein, ein Kissen umzubinden, um seine Kehrseite vor Verletzungen zu schützen. Auch andere Hilfsmittel sind durchaus erlaubt!"
Na bitte! Das läßt doch einen recht großen Auslegungsspielraum zu, oder nicht?
Ein Kissen ist aber für mich kein sehr großer Schutz!
Du vergißt wohl, daß ausdrücklich auch andere Hilfsmittel erlaubt sind!
Der Schreiber dieses Gesetzestextes hat zwar auf die Hilfsmittel seiner Zeit angespielt, sie aber nicht konkret genannt!
Mit anderen Worten, wir dürfen durchaus zeitgemäße Mittel einsetzen. Zum Beispiel auch so was Modernes wie einen Fallschirm!

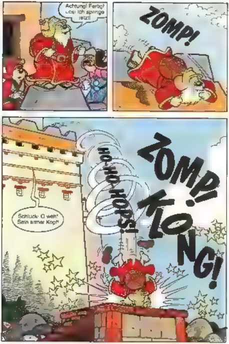
Los, beeil dich! Besorg mir sofort einen Fallschirm, damit ich mich sprungbereit machen kann!
Ich schicke den Yak-Express!
Und so
Vorwärts, Brauner! Wir haben wenig Zeit!
Phänomenal! Der macht mindestens zwei Meilen die Stunde!
Besser könnte es wirklich nicht laufen!
MÖÖÖÖÖ!
Inzwischen in Entenhausen
Wenn ich nur nicht diesen blinden Klotz am Bein hätte! Keuch!

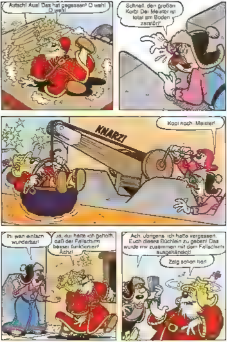

AUTOWERKSTATT
Sieh da, eine Autowerkstatt! Das ist meine Rettung! Hier finde ich das richtige Werkzeug!
Das läuft ja wie geschmiert! Augenblick, Kleiner!
Ab in die Heia!
KLONG!
Noch zwei kleine Schläge, und ich bin wieder frei!
PING!
PING!
Huch! Tom ist niedergeschlagen worden!

He, ich kenne dich! Du bist Trisaltuol, der entsprungene Häftling!
Erraten, Schlaumeier!
Aber das nutzt dir nichts. Ich verdufte! Und zwar sofort!
Tschüs!
HO-HO-HOPS!
POFF!
Mann o Mann! Er ist einfach verschwunden!

So! Endlich bin ich wieder frei und in meinem Reich! Also auf zu neuen Raubzügen!
Dagobert Duck, ich komme! Ich nehm dich aus wie eine Weihnachtsgans! Hehe!
Wie? Was?
Bild dir bloß keine Schwachheiten ein. Wenn du dich noch einmal an meinen Talern vergreifst, mach ich dich zur Schnecke.
Du willst mir drohen? Daß ich nicht lache! Ich mach dich fertig, du komischer Geldsack.
Komm nur!
Mit dem größten Vergnügen
Auf geht's!
KNUFF!
ZACK!
BUMM!

Inzwischen, viele Meilen von diesem Ort entfernt.
Na endlich! Da kommt der Yak-Express zurück!
MÖÖÖÖ!
MÖÖÖÖ!
Aha! Er hat den Fallschirm dabei
Gut!
Man stimme sofort die feierlichen Hymnen an!
Kurz darauf
PÄPÄRÄÄÄ!
PLANGPLANG!


Achtung! Fertig! Los! Ich springe jetzt!
ZOMP!
HO-HO-HOPS!
ZOMP!
KLONG!
Schluck· O weh! Sein armer Kopf!



Autsch! Au! Das hat gesessen! O weh! O weh!
Schnell, den großen Korb! Der Meister ist total am Boden zerstört!
KNARZ!
Kopf hoch, Meister!
Ihr wart einfach wunderbar!
Ja, nur hatte ich gehofft, daß der Fallschirm besser funktioniert! Ächz!
Ach, übrigens, ich hatte vergessen, Euch dieses Büchlein zu geben! Das wurde mir zusammen mit dem Fallschirm ausgehändigt!
Zeig schon her!

Waaas? Das ist ja die Gebrauchsanweisung! Ich habe den Fallschirm nicht nur anlegen, sondern auch öffnen müssen
Na warte! Jetzt verpass' ich dir die Kopfnuß, die ich mir durch deine Schuld eingehandelt habe!
Hiiilfe!
Regt Euch wieder ab, Meister! Was geschehn ist, ist geschehn!
Das sagt sich leicht, wenn's einen selber nicht getroffen hat!
Ich wollte ja nur sagen, daß es Euch trotz Eurer schmerzhaften Landung geglückt ist, den legendären Meistersprung auszuführen.
Stimmt! Dann können wir auch den Schurken zwingen, zurückzukehren!
BUMM!
TSCHING!
BUMM!
TSCHING!

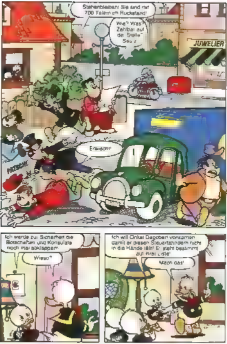
Genau in diesem Moment
Dieb
Angeber!
RUMPEL!
Geldsack
Schurke!
POFF!
ZIPP!
ZIPP!
Schluck. Wir sind wieder zurück auf der Erde
PLUMPS!
Ach du Schreck! Das sind ja zwei!

Werft diesen skrupellosen Spitzbuben von Tarsk Tsaltuol in den großen Brunnen! Dort soll er so lange schmachten, bis er wieder Vernunft angenommen hat!
Und ich?
Sie sind unser Gast. Sie sind sicher ein Opfer unseres unseligen Schülers. Gedulden Sie sich bitte einen Augenblick, der Wunderarzt wird gleich eintreffen und Sie versorgen.
Ich brauche keine Medizin. Ich will nur, daß dieser Unhold sich nicht mehr an meinen Talern vergreifen kann!
Ich verbürge mich dafür! Wir wollen das genauso wenig!
Haben Sie sonst noch Wünsche?
Kostenlos?
Nun ja ... es würde mir durchaus gefallen, Ihre flugtechnischen Kunststückchen zu erlernen

Wir wären glücklich, Sie bei uns als Schüler aufzunehmen, aber
Aber?
In Ihrem Alter ist da abzuraten! Diese Sportart ist äußerst gefährlich! Das hält nur ein harter Kopf aus!
Ich habe einen ausgesprochenen Dickschädel! Wie könnte ich sonst so reich sein?
Wirklich? Na schön, da ist das Sprungbrett! Was halten Sie davon?
Und wer sind die da?
Die Sanitäter vom Dienst! Wir haben noch weitere hundert in Reserve!
AMBULANZ

Ganz schön hart, der Granit hier!
KLONG!
Da fällt mir ein, ich mußte dringend nach Entenhausen zurück! Ich lass' es lieber sein.
Können Sie mir ein schnelles Transportmittel zum nächsten Flughafen besorgen?
Das schnellste, das wir haben!
Doch leider
Nicht zu fassen! Dieser lahme Ochse bringt mich noch zur Raserei! Seufz!
Inzwischen brodelt in Entenhausen die Gerüchteküche
Was Neues von Onkel Dagobert?
Nichts.
Ich hab' sämtliche Botschafter und Konsulate abgeklappert!
Er muß sich in Luft aufgelöst haben, Kinder.
Was kann da nur passiert sein?

Sieht ganz so aus, als hätte ihn der Erdboden verschluckt! Ich bin ratlos!
Wenn du uns fragst, wir kommen gut ein paar Tage ohne ihn aus!
Vielleicht ist Onkel Dagobert ja auf der Flucht? Heute sind doch die Finanzbeamten auf Streife, um die säumigen Steuerzahler abzukassieren!
Ist das wahr?
Du brauchst bloß aus dem Fenster zu sehen! Aber laß dich nicht von ihnen erwischen!
Ach du Schreck! Da ist was los!
Laufen Sie nur! Ich bin schneller als Sie!
Erwischt!



JUWELIER
Stehenbleiben! Sie sind mit 700 Talern im Rückstand!
Was? Was? Zahlbar auf der Stelle?
PATSCH!
Ich werde zur Sicherheit die Botschaften und Konsulate noch mal abklappern.
Wieso?
Ich will Onkel Dagobert vorwarnen, damit er diesen Steuerfahndern nicht in die Hände fällt! Er steht bestimmt auf ihrer Liste!
Mach das!

Wiederum andernorts, einige Zeit später
Schluß mit dem lahmen Yak-Express! Zu Fuß bin ich allemal schneller!
Was haben Sie denn, Herr Huber? Ist was passiert?
Draußen steht Herr Duck. Er ist endlich wieder aufgetaucht, Herr Konsul!
Sofort herein mit ihm! Ich habe einen Riesenstapel Nachrichten für ihn!
Sofort, Chef!
Vielen Dank, Herr Konsul! Jetzt bin ich voll im Bilde! Ich muß schnellstens nach Hause.
Hier ist gerade noch eine Nachricht hereingekommen.
Huch, Entenhausen wird von Steuerfahndern durchkämmt!
Ja, die Saison ist eröffnet!

Desto schneller muß ich zurück! Vielen Dank adieu!
ZISCH!
ROAAAR!
Schluck! Was kommt denn da angezischt? Ein Blitz?
ZISCH!
Schnell! Öffnet die Tore sonst rennt er sie ein!
Genau 23 Sekunden später
Ich hab's mir anders überlegt! Ich versuch's!
Und warum?

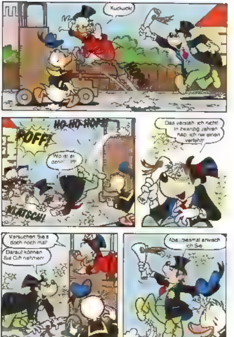
Zur Zeit wird Entenhausen von Steuerfahndern abgegrast! Ich muß unbedingt diese Sprünge lernen!
Verstehe! Sie haben mein vollstes Verständnis, Fremder!
Alle Instruktoren auf ihre Plätze! Wir machen einen Sonderlehrgang für unseren Gast!
BLÄNG!
BLÄNG!
Und so
KLONG!
Was für Sprünge! Wie viele Schüler sind's denn diesmal?
Ein einziger! Aber ein besonders zäher!
Allerdings! Der Mann ist hart im Nehmen!
RUMS!
DONG!

Nach unzähligen Kopfsprüngen auf steinharten Grund
Wollen Sie nicht aufgeben?
Niemals!
Ich will und ich werde es schaffen!
HO-HO-HOPS!
POFF!
Unglaublich! Er ist verschwunden!
Kuckuck!
Bravo, Fremder! Wir tragen Ihren Namen ins Goldene Buch ein.
Was höre ich? Gold? Das interessiert mich immer!

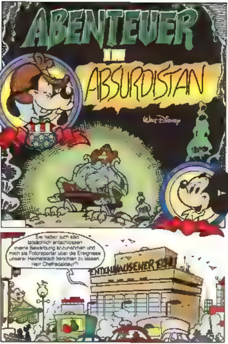
Bereiten wir die Feierlichkeiten vor! Laßt Torten und Leckereien bringen
Sie sind natürlich unser Ehrengast!
Ahem
Ich will nicht undankbar erscheinen, aber ich muß zuerst daheim bei mir etwas in Ordnung bringen!
Nehmen Sie wieder den Yak-Express?
Schon weg! Der hatte es wirklich eilig
HO-HO-HOPS!
POFF!
Feiern wir trotzdem! Ein Schüler wie dieser Fremde wird uns auch in der Fremde nie Kummer bereiten! Da bin ich sicher!
TARATATA!
Wenige Stunden später
Schluck! Wer war ist da?

Wenn ich nicht wüßte, daß der gnädige Herr verschwunden ist, würde ich sagen
BAPTIIIIST!
Aaah! Das kann nur er sein!
Worauf warten Sie denn? Auf eine Kutsche mit vier Schimmeln?
W-wo kommen Sie denn so plötzlich her, Herr Duck?
Das sag ich Ihnen ein andermal! Bringen Sie den Steuerkommentar sowie die Vorladungen der letzten drei Jahre! Und zwar hurtig!
Wußt ich's doch. Wenn der Bote mit der Zahlungserinnerung den säumigen Steuerzahler zehnmal hintereinander nicht zu fassen bekommen hat, erlischt die Schuld von Amts wegen.
Ich hab nicht umsonst ein paar Semester Steuerrecht auf der Volkshochschule gepaukt! Die sollen mich noch kennenlernen, diese Geldeintreiber

Und so
Grüß dich, Donald!
Huch! Du bist ja wieder da!
Was ziehst du denn da Komisches hinter dir her?
Das ist meine Versicherung gegen die Steuereintreiber, mein lieber Neffe!
Also, wenn ich du wäre, würde ich mich lieber zu Hause einschließen!
Du wirst sehen, ich bin bestens gerüstet! Hehe!
Paß auf, welches Spiel ich jetzt mit dem da treibe
Nicht zu fassen … Knabe läuft mir geradezu in die Arme! So ein Glück
Hallo Sie!


Kuckuck!
HO-HO-HOPP!
POFF!
Wo ist er denn? !!!
KLATSCH!
Das versteh ich nicht! In zwanzig Jahren hab ich nie einen verfehlt!
Versuchen Sie's doch noch mal!
Darauf können Sie Gift nehmen!
Aber diesmal erwisch ich Sie

POFF!
KLATSCH!
Neun Versuche später
Ich geb's auf!
Wie?
Oje. Das
war wohl ein zu großer
Schock
POFF!
ENDE


ABENTEUER IN ABSURDISTAN
WALT DISNEY
Sie haben sich also tatsächlich entschlossen, meine Bewerbung anzunehmen und mich als Fotoreporter über die Ereignisse unserer Heimatstadt berichten zu lassen, Herr Chefredakteur?!

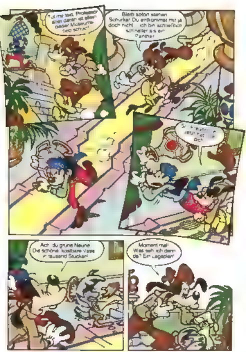
Ich ... äh ... Kirchle Sie verkennen die Situation, Herr Maus!
Ja, dann ... dann haben Sie mich nicht kommen lassen, um mich anzustellen
Doch ja ... in gewisser Weise schon! Aber für einen Spezial-Auftrag im Ausland!
Was? Soll das heißen, ich wäre dann im internationalen Journalismus tätig?
Sozusagen! Aber vorerst nur auf Probe! Vergessen Sie das nicht! Wir sind an neuesten Bildern aus Absurdistan interessiert, einem kleinen selbständigen Staat ganz in der Nähe von Bombay.
Vor allem sollten Sie ein paar aussagekräftige Fotos vom Regierungssitz dem Königspalast in der Hauptstadt schießen.
Mit dem größten Vergnügen. Danke. Wer hätte je gedacht, daß mich meine Liebe zur Fotografie einmal so weit in der Welt herumführen würde!

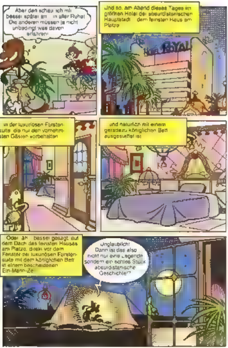
Gratuliere, Meyer! An Ihnen ist ein Schauspieler verlorengegangen! Hehe!
Sicher wird mein Herr mehr als zufrieden sein, wenn er das hört!
Und was tut sich inzwischen im tausende von Kilometern entfernten Königreich Absurdistan?

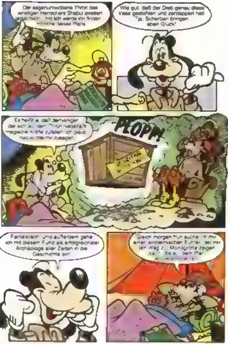
Nun übertreiben Sie mal nicht, mein Lieber! Ich wäre nicht hier, wenn Fürst Omar mich nicht gebeten hätte, übermorgen die Ausstellung zu eröffnen!
Natürlich tu ich das mit dem größten Vergnügen, weil Absurdistan in meinen Augen ein Land voller Wunder und Geheimnisse ist! Das beweisen auch die ausgestellten
GROSSE ABSURDISTANIS KUNSTAUSSTE...
wertvollen Schätze!
Huch! Wo sind sie denn? Hab ich sie etwa verloren?
Sehen Sie mal unter Ihrem Hut nach!
Ach ja! Wie gedankenlos von mir! Da hab ich sie ja extra versteckt, weil man mich vor Taschendieben gewarnt hat!
Mögen Sie eine? So schmackhafte Lakritzkugeln gibt es sonst nirgends!
Ja, ich weiß! Vielen Dank! Hatte ich hatte bereits.

das zweifelhafte Vergnügen, eine zu probieren! Würgs!
Die meisten der hier aufgebauten Stücke stammen aus der Epoche des großen Herrschers Shabul, der zugleich Magier und Hellseher war!
Das heißt, sie sind ein paar tausend Jahre alt! Richtig?
Man geht sogar davon aus, daß er einen Teil der Vasen selbst angefertigt hat!
Sie können sich vorstellen, wie wertvoll gerade jene Glanzstücke unserer Ausstellung sind!
Huch! Hilfe! Ein Dieb!
Schnell! Nichts wie hinterher!

Nur keine Panik! Indiana Goof macht das schon!
Nimm dich in acht, du Schuft! Gleich bist du erledigt!
Auf ihn mit Gebrüll! Jippie!
KRACKS!
Kreisch! Ein unersetzliches Kleinod unseres Museums... ein mundgeblasenes Einzelstück aus der achten Dynastie!


Bleib sofort stehen Schurke! Du entkommst mir ja doch nicht ... ich bin schließlich schneller als ein Panther
Ach, du grüne Neune. Die schöne kostbare Vase in tausend Stücke!
Moment mal! Was seh ich denn da? Ein Lageplan!


Aber den schau ich mir besser später an ... in aller Ruhe! Die anderen müssen ja nicht unbedingt was davon erfahren!
Und so, am Abend dieses Tages im größten Hotel der absurdistanischen Hauptstadt ... dem feinsten Haus am Platze
... in der luxuriösen Fürstensuite, die nur den vornehmsten Gästen vorbehalten
... und natürlich mit einem geradezu königlichen Bett ausgestattet ist
Oder, äh ... besser gesagt, auf dem Dach des feinsten Hauses am Platze, direkt vor dem Fenster der luxuriösen Fürstensuite mit dem königlichen Bett in einem bescheidenen Ein-Mann-Ze
Unglaublich! Dann ist das also nicht nur eine Legende, sondern ein echtes Stück absurdistanische Geschichte!?

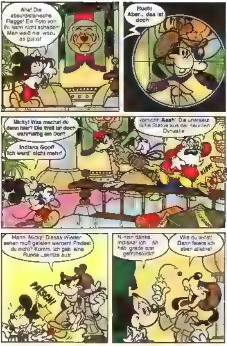

Der sagenumwobene Thron des einstigen Herrschers Shabul
Wie gut, daß der Dieb genau diese Vase gestohlen und zerdeppert hat! Tja, Scherben bringen eben Glück!
PLOPP!
Fantastisch! Und außerdem gehe ich mit diesem Fund als erfolgreichster Archäologe aller Zeiten in die Geschichte ein!
Gleich morgen früh suche ich mir einen einheimischen Führer, der mir den Weg zur Mondgrotte zeigen

Inzwischen eine ganze Menge Flugstunden von der Mondgrotte entfernt
Und vergiß nicht, dich mit der Antimücken-creme einzureiben, bevor du rausgehst! Und trink nichts Kaltes
Schon gut, Minnie! Mach dir nur keine Sorgen!
Ach ja, noch was: Ich hab' von den gewaltigen Temperaturunterschieden gelesen! Nachts soll es dort empfindlich kühl werden!
Deshalb habe ich dir noch rasch einen Wollschal gestrickt! Wundere dich also nicht, wenn du ihn im Koffer findest!
Also diese Frauen! Manchmal nerven sie einen schon mit ihrer Fürsorge
ENTENHAUSEN
Passagiere für Flug Nummer 312 nach Bombay. Bitte begeben Sie sich zu Startbahn 17!

Es läuft alles nach Plan! Soeben ist seine Maschine nach Bombay gestartet!
Und so, nach einer kurzen Zwischenlandung in Indien
INDIEN
KALKUTTA
BOMBAY
MADRAS
Ah, wir sind ja schon da!
Ja, dann wollen wir zur Einstimmung gleich mal ein Foto schießen!
KLICK!
WILLKOMMEN IN
ABSO ISTA

Und nun suche ich mir ein Zimmer in einem kleinen, gemütlichen Hotel!
Kann ich Ihnen behilflich sein, mein Herr?
O ja! Danke! Bitte bringen Sie mich in die Stadt ... zu einem möglichst günstigen Hotel!
Nach längerer Fahrt, und nachdem man die Neubauviertel der Hauptstadt hinter sich hat
...befindet sich Micky mitten im pulsierenden Leben des Zentrums.
Das da ist unser Basar. Wie Sie sehen, leben hier Vergangenheit und Gegenwart in perfekter Harmonie zusammen!

Die Magie steht bei uns hoch im Kurs. Das verdanken wir unserem ehemaligen Herrscher Shabul, der ein großer Magier war!
Aber wenn Sie noch mehr über mein Volk und seine Geschichte erfahren wollen, halte ich am besten hier, und Sie gehen da rein.
GROSSE ABSURDISTANISCHE KUNSTAUSSTELLUNG
nicht eilig!
Gar keine schlechte Idee. Vielleicht gibt's ein paar


Aha! Die absurdistanische Flagge! Ein Foto von ihr kann nicht schaden! Man weiß nie, wozu es gut ist!
Huch! Aber... das ist doch
Micky! Was machst du denn hier? Die Welt ist doch wahrhaftig ein Dorf!
Indiana Goof! Ich werd' nicht mehr!
Vorsicht! Aaah! Die unersetzliche Statue aus der neunten Dynastie
KIPP!
Mann, Micky! Dieses Wiedersehen muß gefeiert werden! Findest du nicht? Komm, ich geb' eine Runde Lakritze aus!
PATSCH!
N-nein danke, Indiana! Ich... äh hab grade erst gefrühstückt!
Wie du willst! Dann feiere ich eben alleine!

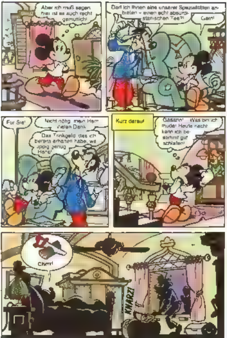
Sag mal, wie kommst du denn ausge-
rechnet hierher ... ans Ende der Welt?
Ich bin im Auftrag
des Entenhausener
Echos hier, um
eine Fotoserie zu
machen.
Und du? Was für
einem aufregenden
Geheimnis bist du
diesmal auf der
Spur?
Pssst!
Offiziell bin ich eingeladen worden, um
morgen die große Kunstausstellung hier
zu eröffnen. Ich muß sagen, die
haben ein paar äußerst wert...
Fundstücke hier.
Tatsächlich bin ich hinter einer
ganz großen Sache her. Ich erzähl's
dir später.

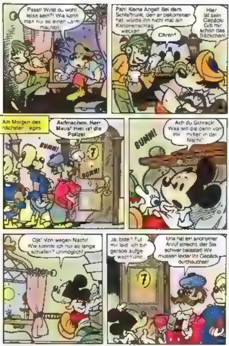
Aber ich werde mich dafür erkenntlich zeigen ... und zwar werde ich Ihnen das begehrteste Kleinod Ihrer Geschichte beschaffen!
Damit meinst du doch sicher den magischen Thron von König Snabu!
Du sagst es
Abei außer ... weiß das noch niemand, weil ich mich nicht blamieren will, wenn was dazwischenkommt!
Es ist schon alles für die Expedition vorbereitet! Sogar einen Führer habe ich heute angeheuert, der sich in der unwirtlicher Gegend auskennt!
Trotzdem sollte ich noch einen weiteren tüchtigen Begleiter haben! Wie wär's mit dir, Micky?
Na ja also
schlecht wär's nicht. Da könnte ich unterwegs auch tolle Fotos für meine Zeitung machen.

Werfen wir inzwischen mal
einen Blick in den Palast

Als dem Bruder mache ich mir natürlich ebenfalls große Sorgen um deine Zukunft Abdul! Aber wir können diesen Herrn Maus deshalb nicht einfach des Landes verweisen
KNIPS!
KNIPS!
Waaas?!?

Und wozu auch! Es reicht ja wohl, wenn ich einen Trupp Soldaten zur Mondgrotte schicke!
Eben nicht! Man würde dir das als Schwäche auslegen! Und ein Herrscher, der
als schwach und unfähig gilt, kann nicht mit der Unterstützung seiner Soldaten rechnen. Bei der geringsten Gefahr würden sie umkehren
Mag sein ... Aber jetzt hab ich eine Lösung, wie ich wieder Ruhe schaffen kann, ohne dafür auch nur meinen Diwan verlassen zu müssen
Ich werde diesen lästigen Herrn Maus einfach aus dem Verkehr ziehen lassen!
Stunden später
Ich hab's nicht so gut wie Indiana. Mit dem Honorar eines Fotoreporters kann man sich das Hotel Royal eben nicht leisten
HOTEL
ROTEN TURBAN


Aber ich muß sagen, hier ist es auch recht gemütlich!
Darf ich Ihnen eine unserer Spezialitäten anbieten – einen echt absurdistanischen Tee?!
Gern!
Für Sie!
Nicht nötig, mein Herr. Vielen Dank.
Das Trinkgeld, das ich bereits erhalten habe, war üppig genug. Hehe!
Kurz darauf
Gääähn! Was bin ich müde! Heute nacht kann ich bestimmt gut schlafen!
Chrrr!
KNARZ!



Pssst! Wirst du wohl leise sein?! Wie kann man nur so einen Lärm machen!
Pah! Keine Angst! Bei dem Schlaftrunk, den er bekommen hat, würde ihn nicht mal ein Kanonenschlag wecken.
Chrrr!
Hier ist sein Gepäck! Gib mir schon das Säckchen!
Am Morgen des nächsten Tages
Aufmachen, Herr Maus! Hier ist die Polizei!
BUMM!
BUMM!
BUMM!
Ach du Schreck! Was will die denn von mir mitten in der Nacht?
Oje! Von wegen Nacht! Wie konnte ich nur so lange schlafen? Unmöglich!
Ja, bitte? Tut mir leid, ich bin gerade aufgewacht und ...
Uns hat ein anonymer Anruf erreicht, der Sie schwer belastet! Wir müssen leider Ihr Gepäck durchsuchen!

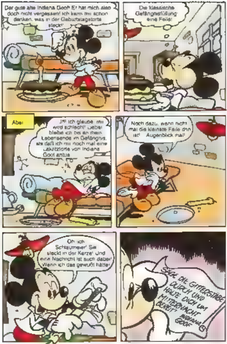
Bitte sehr! Tun Sie Ihre Pflicht! Aber lachen Sie nicht, wenn Sie einen Schal finden.
Wissen Sie, meine Verlobte ist etwas fürsorglich.
Sehen Sie mal, was ich gefunden habe, Herr Kommissar!
Sieh mal an, der Schmuck, der gestern beim Juwelier geraubt wurde.
Ein hübsches Geschenk ist Ihre fürsorgliche Verlobte. Alles was recht ist!
Aber aber!
Zwei Tage später im Hotel Roya.
Ich versteh gar nicht, weshalb sich Micky gestern überhaupt nicht gemeldet hat.

Er weiß doch, daß wir bald aufbrechen müssen!
GLUCK!
GLUCK!
Ach du dicker Vater
ENTENHAUSENER WEGEN JUWELENDIEBSTAHL FESTGENOMMEN!
Solche Justizirrtümer sind bei König Abdul an der Tagesordnung
nicht geachtet

Nein! Was besagt sie denn?
ich werde meinen unschuldigen Freund befreien

In der Zwischenzeit geht die Diskussion im Königspalast weiter
Willst du mir nicht sagen, was du tust, Omar? Es läuft doch alles prächtig!
Du bist es, der mich beunruhigt, das heißt ... das, was du tust! Wie konntest du einen Unschuldigen einsperren?
Pah! Ein paar Tage bei Wasser und Brot werden ihm schon nicht schaden!
Da kenne ich aber jemanden, dem es noch viel weniger schaden würde. Nur merkt er es selber leider nicht!
Ich habe nur mal keine Lust, unnötige Risiken einzugehen. Deshalb entscheide ich mich, den Fall auf
Außerdem werde ich diesem Micky Maus auch gar nicht den Prozeß machen! Ich lasse ihn nach angemessener Zeit einfach abschieben!

Noch am selben Abend
Bist du ganz sicher, daß er die Torte auch ausgehändigt bekommt?
Aber ja Sicherer geht gar nicht Sahib
Der Gefängnisaufseher, der heute abend Dienst hat, ist der Bruder einer angeheirateten Kusine eines Großonkels des Schwagers meiner Tante mütterlicherseits
Schon gut! Geht klar
Wenig später
Nicht zu fassen. Da sitzt man nun unter falschem Verdacht im Gefängnis eines fremden Landes und hofft auf ein Wunder!
Sehn Sie mal, was ich da bringe, Herr Maus. Die schickt Ihnen ein Freund zum Geburtstag!
?
Geburtstag? Aber
Beeilen Sie sich ein wenig mit dem Essen! Geschenke sind nämlich verboten!


Der gute alte Indiana Goof! Er hat mich also doch nicht vergessen! Ich kann mir schon denken, was in der Geburtstagstorte steckt!
Die klassische Gefängnisfüllung: eine Feile!
Aber
Ja! Ich glaube, mir wird schlecht! Dabei bleibe ich bis an mein Lebensende im Gefängnis, als daß ich mir noch mal eine Lakritztorte von Indiana Goof antue
Noch dazu, wenn nicht mal die kleinste Feile drin ist! Augenblick mal!
Oh, ich Schäumer! Sie steckt in der Kerze! Und eine Nachricht ist auch dabei! Wenn ich das gewußt hätte!
SÄGE DIE GITTERSTÄBE DURCH UND HALTE DICH UM MITTERNACHT BEREIT! INDIANA GOOF

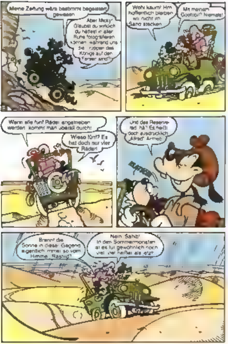
Und so, als der Mond hoch am nächtlichen Himmel steht,
RISPELI
RASPELI
Mann, war das anstrengend! Ächz! Aber zum Glück bin ich rechtzeitig fertig geworden
Bist du bereit, Micky? Dann werf ich dir das Seil hoch!
TOCK!
Aussa!
Tja, typisch Indiana Goof. Er trifft die Sache immer genau auf den Kopf!

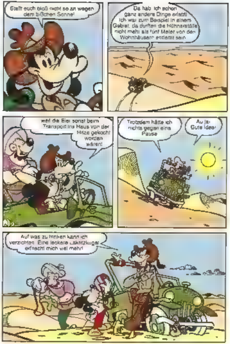
*Siehe Walt Disneys LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 175 „Alte Liebe rostet nicht!"

Ja, das hab ich zur Bedingung gemacht, als sie mich zu der
Als dann die Sonne aufging und ein neuer Tag anbrach herrscht große Unruhe am Königshof

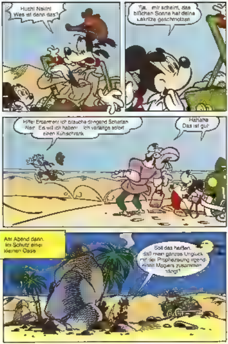
Heute nacht hat jemand diesem Herrn Maus zur Flucht aus dem Gefängnis verholfen. Du weißt, was das bedeutet
Du darfst auf keinen Fall zulassen, daß sich die Prophezeiung doch noch erfüllt! Also los. Aufs Pferd
Hm
Nein! Nicht!

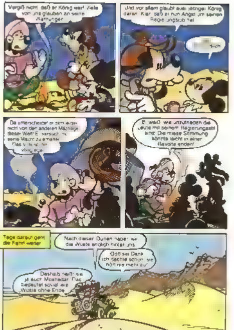
Inzwischen haben unsere Freunde bereits die Wüste erreicht. Doch der Weg zur Mondgrotte ist lang und gespickt mit tausend Gefahren! Wird es ihnen gelingen, sie alle zu bestehen und den magischen Thron zu finden? Das alles erfährt ihr, wenn ihr weiterlest.
Seht euch das an. So weit das Auge reicht Wüste, nichts als Wüste! Ist das nicht beeindruckend?
Das ist die berüchtigte Moshedar-Wüste, Sahib! Es bleibt uns nichts anderes übrig, als sie zu durchqueren!
Ewig schade, daß ich meinen Fotoapparat nicht dabei habe! Solche Motive hat man nicht alle Tage!

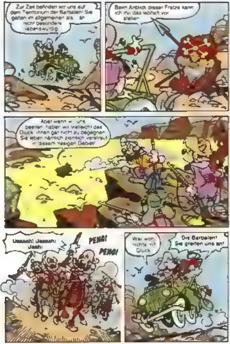

Meine Zeitung wäre bestimmt begeistert gewesen
Aber Micky! Glaubst du wirklich du hättest in aller Ruhe fotografieren können, während uns die Truppen des Königs auf den Fersen sind?!
Wohl kaum! Hm hoffentlich bleiben wir nicht im Sand stecken
Mit meinem Goofobil? Niemals!
Wenn alle fünf Räder angetrieben werden, kommt man überall durch!
Wieso fünf? Es hat doch nur vier Räder!
Und das Reserverad, hä? Es heißt doch ausdrücklich „Allrad"-Antrieb
Brennt die Sonne in dieser Gegend eigentlich immer so vom Himmel, Rashid?
Nein, Sahib! In den Sommermonaten ist es für gewöhnlich noch viel, viel heißer als jetzt



Stellt euch bloß nicht so an wegen dem bißchen Sonne!
Da hab ich schon ganz andere Dinge erlebt! Ich war zum Beispiel in einem Gebiet, da durften die Hühnerställe nicht mehr als fünf Meter von den Wohnhäusern entfernt sein
weil die Eier sonst beim Transport ins Haus von der Hitze gekocht worden wären!
Trotzdem hätte ich nichts gegen eine Pause
Au ja! Gute Idee!
Auf was zu trinken kann ich verzichten. Eine leckere Lakritzkugel erfrischt mich viel mehr!


Huch! Nein!
Was ist denn das?
mir scheint, das bißchen Sonne hat deine Lakritze geschmolzen
Hilfe! Erbarmen! Ich brauche dringend Schatten
Es will ich haben! Ich verlange sogar einen Kühlschrank
Hahaha
Das ist gut!
Am Abend dann, im Schutz einer kleinen Oase
Soll das heißen, daß mein ganzes Unglück mit der Prophezeiung irgendeines Magiers zusammenhängt?

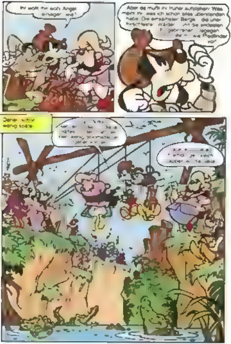

Vergiß nicht, daß er König war! Viele von uns glauben an seine Warnungen!
Und vor allem glaubt euer jetziger König daran. Klar, daß er nun Angst um seinen Regierungssitz hat.
doch
Da unterscheidet er sich leider nicht von den anderen Mächtigen dieser Welt! Er versucht, seine Macht zu erhalten!
Er weiß, wie unzufrieden die Leute mit seinem Regierungsstil sind! Die miese Stimmung könnte leicht in einer Revolte enden!
Tage darauf geht die Fahrt weiter
Nach diesen Dünen haben wir die Wüste endlich hinter uns.
Gott sei Dank, ich dachte schon, sie hört nie mehr auf!
Deshalb heißt sie ja auch Moshadar. Das bedeutet soviel wie „Wüste ohne Ende"

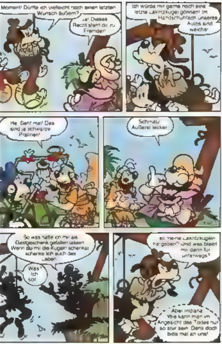


Zur Zeit befinden wir uns auf dem Territorium der Barbalen! Sie gelten im allgemeinen als ... nicht besonders liebenswürdig
Beim Anblick dieser Fratze kann ich mir das lebhaft vor stellen
Aber wenn wir uns beeilen, haben wir vielleicht das Glück, ihnen gar nicht zu begegnen. Sie leben nämlich ziemlich verstreut in diesem riesigen Gebiet!
Uaaaah! Uaaaah! Uaah!
PENG!
PENG!
War wohl nichts mit Glück
Die Barbalen! Sie greifen uns an!

Haha! Ihr werdet gleich sehen
daß mein Goofobil schneller ist
als Ihre Klepper. Die kriegen
PENG!
PENG!
TRUMMMMM!
RUMPEL!
QUIIIIETSCH!

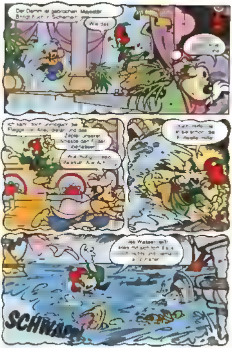
Keine Panik, Freunde! Laßt mich nur machen! Ich hab' immer passende Geschenke für aufsässige Eingeborene dabei!
Ich grüße Euch, erhabener Häuptling, und meine barbarischen Freunde!
Wir haben keine Freunde, schon gar nicht von außerhalb!
Nun gut! Trotzdem wollen wir euch ein Geschäft vorschlagen. Ihr könnt all diese Schätze haben, wenn ihr uns dafür freies Geleit gewährt!
Pah. Glasperlen und kleine Spiegel! Glaubt ihr im Ernst, wir würden heutzutage noch auf so einen Ramsch reinfallen?!
Ihr habt uns gedemütigt und unseren Häuptling beleidigt! Das werdet ihr büßen!

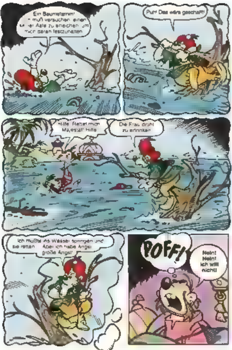



Moment! Dürfte ich vielleicht noch einen letzten Wunsch äußern?
Ja! Dieses Recht steht dir zu, Fremder!
Ich würde mir gerne noch eine letzte Lakritzkugel gönnen! Im Handschuhfach unseres Autos sind welche!
He, Seht mal! Das sind ja schwarze Pralinen!
Schmatz Äußerst lecker
So was hätte ich mir als Gastgeschenk gefallen lassen. Wenn du mir die Kugeln schenkst, schenke ich euch das Leben.
Was? Ich soll
all meine Lakritzkugeln hergeben? Und was bleibt mir dann für unterwegs?
Aber Indiana. Wie kann man im Angesicht des Todes nur so stur sein. Denk doch bitte mal an uns!

Wenig später
Seufz! Stöhn! Wie soll ich diese Expedition ganz ohne ... überleben
Dann kampieren wir heute ... der Barbarenstadt!
Und so nachdem die Sonne schließlich untergegangen ist!
Erstaunlich, wie gastfreundlich die Barbaren sind!

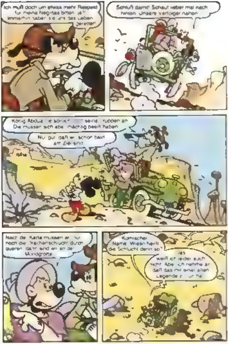
Meinst du, Bruder? Aber es sind doch auch Absurdistaner genau wie wir!
Zugegeben, ich habe die Leute ein wenig vernachlässigt! Aber gleich nach meiner Rückkehr
Das ist das erste Mal seit Jahren, daß du dich wieder um Staatsgeschäfte kümmerst! Ich muß sagen, diese Reise tut dir gut!
Was? Du machst wohl Scherze, Omar!
Doch die Nacht des Königs ist wie es bei Tyrannen seines Schlages häufiger vorkommt alles andere als gut

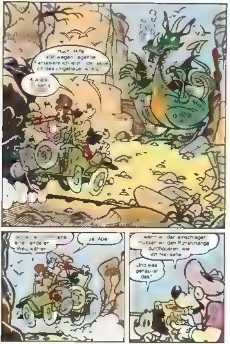

Der Damm ist gebrochen, Majestät!
Wie das

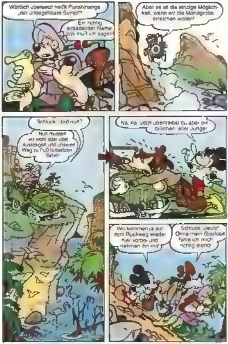


Ein Baumstamm!
muß versuchen, einen Äste zu erreichen, um daran festzuhalten
Puh! Das wäre geschafft!
Hilfe! Rettet mich Majestät! Hilfe
Die Frau droht zu ertrinken
Ich müßte ins Wasser springen und sie retten ... Aber ich habe Angst große Angst!
POFF!
Nein! Nein! Ich will nicht!!

Was ist, Bruder? Hattest du wieder einen deiner schrecklichen
Noch schlimmer, Omar! Diesmal war es kein wirres Zeug, sondern eine
Ach, du meinst den Vorfall beim Staudammbruch damals? Was machst du dir deshalb Gewissensbisse? Die Frau wurde doch gleich darauf gerettet!
Eine normale Reaktion! Jeder andere hätte sich genauso
Ich bin aber nicht jeder andere. Ich bin der König von
Am nächsten Tag dann
Sechzehn Stunden ohne meine geliebte
ich das nur durchstehen

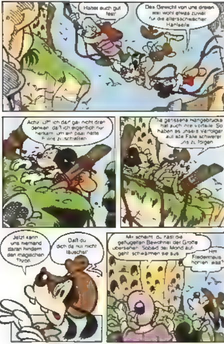

Ich muß doch um etwas mehr Respekt für meine Negritas bitten, ja? Immerhin haben sie uns das Leben gerettet!
Schluß damit! Schaut lieber mal nach hinten. Unsere Verfolger nahen!
Nur gut, daß wir schon bald am Ziel sind!
Komischer Name. Wieso heißt die Schlucht denn so?


Huch! Hilfe!
Ja. Aber
Und was genau ist das?


Wörtlich übersetzt heißt Punshinanga „der unbegehbare Sumpf“!
Ein richtig einladender Name, das muß ich sagen!
Aber es ist die einzige Möglichkeit, wenn wir die Mondgrotte erreichen wollen!
Schluck! Und nun?
Nun müssen wir wohl oder übel aussteigen und unseren Weg zu Fuß fortsetzen, Sahib!
Na, na, jetzt übertreibst du aber ein bißchen, alter Junge!
Wir kommen ja auf dem Rückweg wieder hier vorbei und nehmen ihn mit!
Schluck! Seufz! Ohne mein Goofobil fühle ich mich richtig elend!

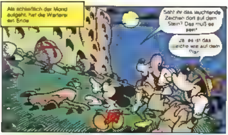
Bravo, Bruder! Diese Worte
eines Königs würdig!
Schlange

Schließlich und endlich, nach der Überwindung unzähliger Hindernisse
Wir sind fast am Ziel, Sahib! Das dort drüben ist die Mondgrotte!
Da bin ich aber froh! In Kürze werden wir vor dem magischen Thron stehen, meine Freunde!
Nur noch rasch über diese Hängebrücke laufen
Hast du „laufen" gesagt? „Hangeln" wäre da aber angebracht!
Oje! Genau das hab ich befürchtet!
ZIPP!
ZAPP!


Haltet euch gut fest!
Das Gewicht von uns dreien war wohl etwas zuviel für die altersschwachen Hanfseile.
Ach! Und ich darf gar nicht dran denken, daß ich eigentlich nur herkam, um ein paar nette Fotos zu schießen.
Die gerissene Hängebrücke hat auch ihre Vorteile. So haben es unsere Verfolger auf alle Fälle schwerer, uns zu folgen.
Jetzt kann uns niemand daran hindern, den magischen Thron ...
Daß du dich da nur nicht täuschst!
Mir scheint, du hast die geflügelten Bewohner der Grotte übersehen. Sobald der Mond aufgeht, schwärmen sie aus.
Hm, Fledermaus hörten, was?

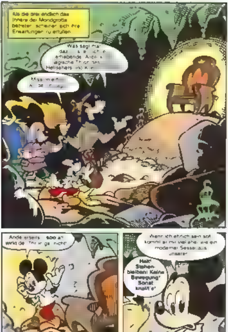
Da gibt's nur eins. Wir müssen uns beeilen, damit wir unsere Mission erfüllt haben, bevor es Abend wird!
Geht nicht, Sahib! Auf dem Plan hier steht, daß das Zeichen, das uns den Weg weist, nur nachts zu sehen ist!
Na schön! Dann warten wir eben!
Genau in diesem Augenblick
Sieh dir das an, Bruder! Die Kerle haben die Hängebrücke zerstört!
Das heißt, wir müssen einen großen Umweg machen, um den Fluß überqueren zu können
Ächz!
Sei aber ja vorsichtig. Die Felsbrocken geraten leicht ins Wank

...en! Kreisch!
ZWIPP!
Hilfe! Hilfe! Ich kann nicht schwimmen, Abdul!
Die Strömung ist hier ziemlich stark. Wenn ich ihm nicht helfe, ist er verloren!
Halt aus! Ich komme!
Du bist immer noch ein großartiger Schwimmer, Abdul! Und endlich hast du deine Angst überwunden!
Stimmt! Aber mit zwanzig Kilo weniger wäre das Ganze nicht so anstrengend!


Als schließlich der Mond aufgeht, hat das Warten ein Ende
Seht ihr das leuchtende Zeichen dort auf dem Stein? Das muß es sein!
Ja, es ist das Zeichen wie auf dem Plan

Die Fledermäuse schwärmen aus den Felshöhlen aus

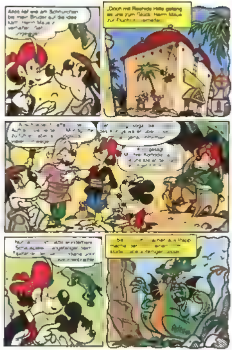
FLATTER!
Und obendrein auch noch ziemlich angriffslustig, wie mir scheint!
Weil wir sie in ihrer Ruhe gestört haben! Am besten wir bringen uns in Sicherheit!
Jeder von uns muß so eine Fackel tragen. Das Feuer hält sie von uns fern!
Stimmt, Rashid! Sie haben tatsächlich aufgehört, uns anzugreifen!
WUSCH!
Jetzt, da der Weg frei ist, muß der Fels beiseite geschoben werden. Wer meldet sich freiwillig dafür?
Das mache ich, Sahib! Kein Problem!
?!

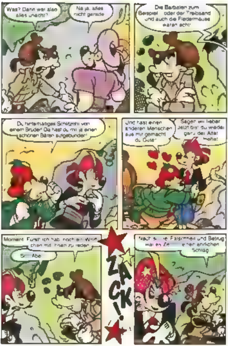

Als die drei endlich das Innere der Mondgrotte betraten, schienen sich ihre Erwartungen zu erfüllen.
Halt! Stehenbleiben! Keine Bewegung! Sonst knallt's!

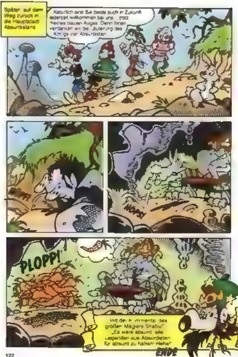
Niemand hat das Recht diesen Thron zu besteigen außer mir! Ist das verstanden?
Schreck lass nach! König Abdul persönlich
Ich allein bin der rechtmäßige Erbe des großen Magiers Shabul und allein darf die magischen Kräfte seines Thrones nutzen
Also los! Nanu? Wieso geschieht nichts?
Weshalb spüre ich nichts von seinen außergewöhnlichen Fähigkeiten
Hm! Ich fürchte des Rätsels Lösung steht auf dem kleinen Schildchen dort!
Was? Was? Ich glaub ich seh nicht recht. "Made in Hongkong" steht da drauf! Unglaublich

Hahaha! Das ist ein Spaß was? Noch nie im Leben hab ich mich so amüsiert!
Ich würde gerne mitlachen, Bruder! Kläre mich doch bitte auf!
Gerne, Abdul! Denn nun ist der Augenblick gekommen, die ganze Komödie aufzudecken. Und um es gleich vorweg zu sagen, den magischen Thron gibt es gar nicht!
Diesen Sessel da haben nämlich Rashid und ich erst vor einem Monat in die Grotte gebracht! Dann verschlossen wir sie mit einem Felsbrocken, den wir mit Leuchtfarbe markiert hatten!
Und der geheime Plan? Was
Gefälscht! Ich habe ihn alten Schriftstücken nachempfunden!
Einzig und allein um jemanden aufzuziehen!

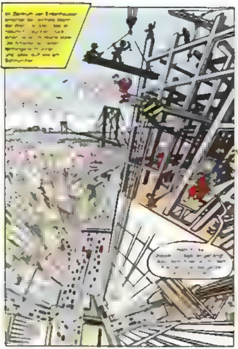
Der König wurde im Laufe der Jahre immer fauler und behäbiger! Ein richtiger Versager! Dabei war er früher ganz anders. Also überlegte ich mir, daß man vielleicht nur sein Selbstvertrauen wieder wecken müßte.
Fürst Omar war fest davon überzeugt, daß eine gefährliche Reise den König verwandeln könnte!
Aber womit sollte er ihn von seinem Diwan und seinen Süßigkeiten weglocken?
An diesem Punkt kam nun die Prophezeiung ins Spiel und Sie, Herr Maus. Als Freund des Archäologen Indiana Goof paßten Sie ausgezeichnet in meine Pläne.
Soll das heißen, Sie haben mit uns Ihr Spiel getrieben wie mit Marionetten, Fürst?
Nun, wenn man so will ... ja!
„Sie müssen wissen, daß der Chefredakteur des Entenhausener Echos ein Freund von mir ist! Ihn habe ich gebeten, Sie mit einem Fotoauftrag nach Absurdistan zu schicken.
Den Diebstahl bei der Kunstausstellung im Museum habe ich natürlich ebenfalls inszeniert ... damit dabei die Vase zerbricht und Indiana Goof den Plan findet!

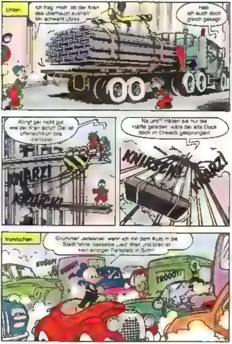


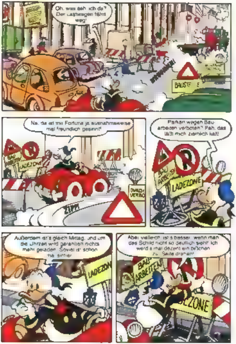

Was? Dann war also alles unecht?
Na ja, alles nicht gerade
Die Barbaren zum Beispiel ... oder der Treibsand und auch die Fledermäuse waren echt!
Du hinterhältiges Schlitzohr von einem Bruder! Da hast du mir ja einen schönen Bären aufgebunden!
Und hast einen anderen Menschen aus mir gemacht, du Guter!
Sagen wir lieber, jetzt bist du wieder ganz der Alte!
Moment, Fürst! Ich hab noch ein Wörtchen mit Ihnen zu reden.
Aber
Schlag
ZACK!


Später auf dem Weg zurück in die Hauptstadt Absurdistans
Natürlich sind Sie beide auch in Zukunft jederzeit willkommen bei uns ... trotz meines blauen Auges. Denn Ihnen verdanken wir die Läuterung des Königs von Absurdistan
HOPP!
PLOPP!
Und der Kommentar des großen Magiers Shabu? „Es wäre absurd, alle Legenden aus Absurdistan für absurd zu halten! Hehe!"
ENDE

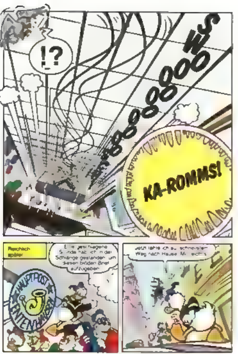
IN VOLLER FAHRT
Walt Disney
Teil 1
WOOOOOOOOOAAASCH!



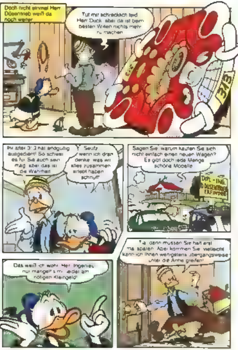

Unten.
Ich frag mich, ob der Kran das überhaupt aushält! Mir schwant Übles
Hab ich euch doch gleich gesagt!
Klingt gar nicht gut, wie der Kran ächzt! Der ist offensichtlich total überlastet!
KNARZ!
Na und? Hätten sie nur die Hälfte geladen, wäre der alte Duck doch im Dreck gesprungen!
KNARZ!
Inzwischen
Grummel! Jedesmal, wenn ich mit dem Auto in die Stadt fahre, dasselbe Lied! Weit und breit ist kein einziger Parkplatz in Sicht!
TRÖÖT!


Oh, was seh ich da? Der Lastwagen fährt weg!
Na, da ist mir Fortuna ja ausnahmsweise mal freundlich gesinnt!
Parken wegen Bauarbeiten verboten? Pah, das läßt mich ziemlich kalt!
LADEZONE
Außerdem ist's gleich Mittag, und um die Uhrzeit wird garantiert nichts mehr geladen. Soviel ist schon mal sicher.
LADEZON
Aber vielleicht ist's besser, wenn man das Schild nicht so deutlich sieht! Ich werd's mal dezent ein bißchen zur Seite drehen!
BAU ARBEITEN

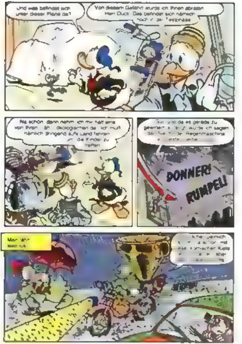
Sonst verpaßt man mir womöglich noch einen Strafzettel!
Chrrr!
So! Jetzt kann mir keiner mehr einen Vorwurf machen!
KLÄNG!
SCHEPPER!
!
Auch unsereins schätzt manchmal die Bequemlichkeit!

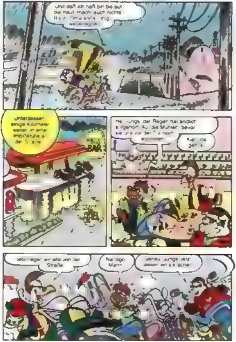

!?
KA-ROMMS!
Eine geschlagene Stunde hab ich in der Schlange gestanden, um diesen blöden Brief aufzugeben
HAUPTPOST
ENTENHAUSEN
Jetzt fahre ich auf schnellstem Weg nach Hause. Mir reicht's

Was ist denn hier für ein Auflauf? Entschuldigung, dürfte ich mal vorbei?
Hören Sie schwer? Ich will zu meinem Auto!
Ah, das war Ihres?
Wieso?
Schauen Sie lieber nicht hin!
So ein Pech!
Sie Ärmster!
Was faseln Sie denn da? Kann ich jetzt bitte endlich mal mein
mein ... mein Auto
m-m-m- mein ... mei mein
mein mein ... Au Au ... Auto blubb!
ANMERKUNG:
DIE WEITEREN ÄUSSERUNGEN DONALDS WOLLEN WIR DEM LESER GNÄDIGERWEISE ERSPAREN. TATSACHE IST, DASS ER NUN DIE KRAFT HATTE, SEIN AUTO BZW. DAS, WAS NOCH DAVON ÜBRIG WAR, IN EINE WOHLBEKANNTE WERKSTATT TRANSPORTIEREN ZU LASSEN.


Doch nicht einmal Herr Düsentrieb weiß da noch weiter
Tut mir schrecklich leid Herr Duck, aber da ist beim besten Willen nichts mehr zu machen
313
Seufz wenn ich dran denke, was wir alles zusammen erlebt haben schnüff
Sagen Sie, warum kaufen Sie sich nicht einfach einen neuen Wagen? Es gibt doch jede Menge schöne Modelle
DIPL.-ING.
Das weiß ich wohl, Herr Ingenieur, nur mangelt's mir leider am nötigen Kleingeld!
dann müssen Sie halt erst mal sparen. Aber kommen Sie, vielleicht kann ich Ihnen wenigstens übergangsweise unter die Arme greifen!

Ich hab nämlich kürzlich eine ganze Serie umweltfreundlicher Motorräder konstruiert, die alle ohne Benzin laufen! Sie können sich gern eins aussuchen.
Na ja, ein bißchen komisch sehen sie schon aus ... aber sie funktionieren tadellos.
Und womit, wenn ich fragen darf?
Nun, das will ich Ihnen erklären. Wie gesagt, diese Maschinen sind absolut umweltfreundlich, allerdings bedarf es da verschiedener natürlicher Voraussetzungen. Diese hier läuft zum Beispiel mit Regenwasser. Diese mit ... diese wiederum ...

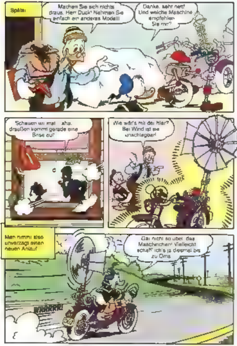

Und was befindet sich unter dieser Plane da?
Von diesem Gefährt würde ich Ihnen abraten, Herr Duck. Das befindet sich nämlich
Na schön, dann nehm' ich mir halt eine von Ihren ökologischen da. Ich muß nämlich dringend aufs Land fahren, die Kinder zu treffen.
Regenmaschine
DONNER!
RUMPEL!


Und daß ich naß bin bis auf
die Haut macht euch nichts
BAR
Na logo
Mann
Straße

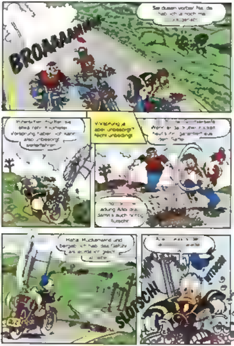
BROAAAM!
Schluck
BRRRROOOAMMM!

ZACK!
WROOOOOOOOMMMM!
Achz! W-was war das? Wo bin ich?
Seufz! Herrn Düsentriebs Regenmotorrad ist jedenfalls nicht mehr zu gebrauchen!
Aha, die drei kommen zurück. Denen werd' ich was erzählen!
BRRROOOAAMMMMM!

Sag mal, Jungs, ist das nicht der lasche Typ, der uns eben mit seiner lahmen Mühle die Piste versperrt hat?
Grrr! Von wegen lascher Typ!
Was war das denn für 'ne komische Konstruktion, mit der du da über die Straße geschlichen bist?
Rockerbande, unverschämte! Den Führerschein sollte man auch Rowdys abnehmen!
Hähähä! Mach erst mal selber den Führerschein, du Gartenzwerg!
Und dann üb erst mal auf dem Gehweg, ehe du dich auf die Straße wagst! Harhar!
WROAMMMM!
Was soll's ... gehe ich halt zu Fuß zurück nach Entenhausen. Hoffentlich kann Herr Düsentrieb den Verlust verschmerzen!
Und zu allem Überfluß regnet's wieder in Strömen. So was kann auch nur mir passieren ... stöhn!


Später:
Machen Sie sich nichts draus, Herr Duck! Nehmen Sie einfach ein anderes Modell!
Danke, sehr nett! Und welche Maschine empfehlen Sie mir?
Schauen wir mal ... aha, draußen kommt gerade eine Brise auf!
Wie wär's mit der hier? Bei Wind ist sie unschlagbar!
Man nimmt also unverzagt einen neuen Anlauf
Gar nicht so übel, das Maschinchen! Vielleicht schaff' ich's ja diesmal bis zu Oma.
WRRRRR!

Hauptsache der Wind läßt nicht nach!
Das ist doch unser Freund, der Gartenzwerg!
Genau! Endlich wieder Action
Jaaahuuu!
WRRROOUUUM
Schluck! Das sind doch die Kerle von vorhin!
DRÖÖÖHN!
Nichts wie runter von der Straße!

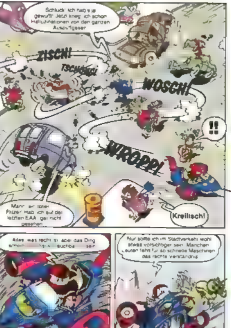

Vorsprung ja, aber unbesorgt? Nicht unbedingt!
SLOTSCH!

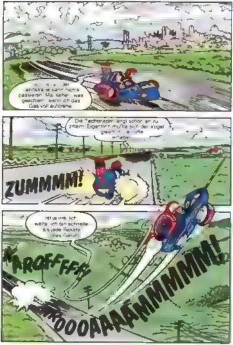
Kreisch! Ich komme ins Schleudern
Hiiiiilfe!
KRACH!
Haha! Sauber gelandet unser Gartenzwerg Reife Leistung
Meine Fresse! Was für ein Penner! Har! Har! Har!
Und jetzt räum deinen Schrott von der Piste, aber mit Schmackes, kapiert? Und dann machst du gefälligst die Fliege, bevor wir richtig grob werden
Grrr! Ich hätte gute Lust, die drei anzuzeigen ... aber was bringt mir das? Wichtiger ist, daß ich endlich zu Oma und den Kindern komme

KNIRSCH!
ENTEN-
HAUSEN
BUMM!
BUMM!
BUMM!
RATTAPANN!
RATTAPANN!
BUMM!
BUMM!

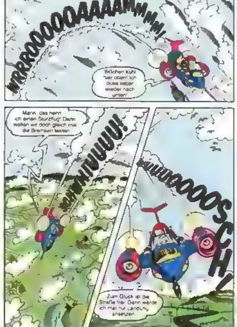
Doch Herr Düsentrieb hat noch einiges auf Lager
Warum versuchen Sie's nicht mal mit dem Modell hier? Es läuft mit Sonnenenergie und ist
Nein, nein, keine Experimente mehr! Haben Sie denn nicht auch was ganz Normales?
Tja, damit kann ich Ihnen leider nicht dienen! Ich erfinde nur Dinge, die außerhalb der Norm liegen, und deshalb
Verstehe! Aber was steckt eigentlich unter dieser Plane da?
Wie ich Ihnen bereits sagte, Herr Duck, diese Erfindung ist noch nicht ganz ausgereift, und für einen Testlauf hatte ich noch keine Zeit
Das ist ja Wahnsinn! Fantastisch! Warum haben Sie mir den denn nicht gleich gezeigt, Herr Ingenieur?
Aber wenn Sie ihn gerne mal sehen möchten bitte sehr, mein Überschalljet mit Doppelturboreaktor

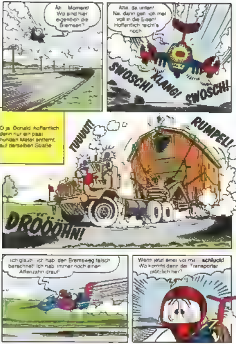
Und ... äh ... der kann fahren und fliegen?
Selbstverständlich! Steuern läßt er sich wie ein normales Motorrad, aber er ist natürlich viel mehr als nur das.
Ich würde sagen, Sie haben gerade einen Testpiloten gefunden!
Na schön, Herr Duck. Aber seien Sie vorsichtig!
Achten Sie besonders auf die Reserveanzeige für den Tank. Wenn einem in der Luft der Sprit ausgeht, ist das nicht so wie auf der Straße!
Keine Sorge, ich bin ein höchst umsichtiger Mensch, wie Sie wissen.
Ah, was für ein Gefühl! Als würde man in einer Rakete sitzen!
Hier ist noch ein passender Helm mit eingebautem Sauerstoffgerät!
Und zum Start suchen Sie sich eine möglichst gerade Strecke ohne Verkehr!
Mach ich.
WROAMM!


Schluck! Ich hab's ja gewußt! Jetzt krieg' ich schon Halluzinationen von den ganzen Auspuffgasen
ZISCH!
WOSCH!
!!
WROPP!
Mann, ein toller Flitzer! Hab ich auf der letzten EAA gar nicht gesehen...
Kreiiisch!
Alles, was recht ist, aber das Ding
Nur sollte ich im Stadtverkehr wohl etwas vorsichtiger sein. Manchen Leuten fehlt für so schnelle Maschinen das rechte Verständnis.

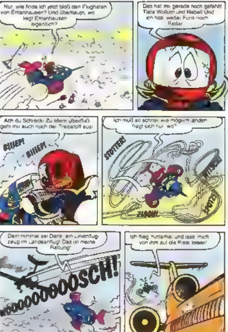

Gas voll aufdrehe
Die Tachonadel fängt schon an zu zittern.
ZUMMMM!
WAROFFFFF!
ROOOAAAAMMMMMMM!

WOOOOOSCH!
Wenn man das Ding in Serie bauen würde, gäbe das einen irren Erfolg!
Einfach sagenhaft, diese Beschleunigung! Vom Boden auf tausend Meter Höhe in zehn Sekunden!
Und es geht noch weiter: 4000 ... 4500 ... 5000 Meter


WRRROOOOOAAAAMMMM!
Bißchen kühl hier oben! Ich düse lieber wieder nach unten!
Mann, das nenn ich einen Sturzflug! Dann wollen wir doch gleich mal die Bremsen testen.
WUUUOOOOSCH!
Zum Glück ist die Straße frei! Dann werde ich mal zur Landung ansetzen.

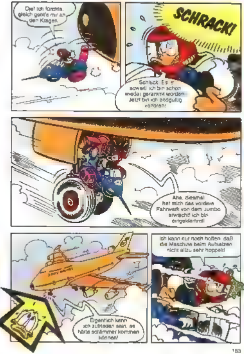

Äh ... Moment! Wo sind hier eigentlich die Bremsen?
Aha, da unten! Na, dann geh' ich mal voll in die Eisen! Hoffentlich reicht's noch
SWOSCH!
KLANG!
SWOSCH!
O je, Donald, hoffentlich denn nur ein paar hundert Meter entfernt auf derselben Straße
TUUUUT!
RUMPEL!
DRÖÖÖHN!
Ich glaub', ich hab' den Bremsweg falsch berechnet! Ich hab' immer noch einen Affenzahn drauf!
Wenn jetzt einer vor mir ... schluck! Wo kommt denn der Transporter plötzlich her?

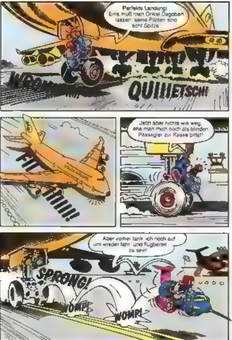
ROARR!
ZISCH
WROAMMM


Nur, wie finde ich jetzt bloß den Flughafen von Entenhausen? Und überhaupt, wo liegt Entenhausen eigentlich?
Das hat mir gerade noch gefehlt! Tiefe Wolken und Nebel! Und ich hab' weder Funk noch Radar
Ach du Schreck! Zu allem Überfluß geht mir auch noch der Treibstoff aus!
BIIIEP!
BIIIEP!
Ich muß so schnell wie möglich landen fragt sich nur: wo?
STOTTER!
Dem Himmel sei Dank, ein Linienflugzeug im Landeanflug! Das ist meine Rettung!
WOOOOOOOOOOSCH!
Ich flieg hinterher und lass mich von ihm auf die Piste lotsen!

Oje, die Wolken werden immer dichter! Das Flugzeug ist weg, aber wenigstens sah ich die Positionsleuchten!
Kreisch! Was war das? Da hat mich was gerammt!
SSSSWWRRROOOO
Das darf doch nicht wahr sein! Ich werd' von einem Jumbo verfolgt!
D.DUCK AIRLINES
WOOOOOOSCH!
SPOTZ!
STOTTER!
Und jetzt ist der Sprit endgültig alle
Eine brenzlige Situation, in der sich der arme Donald da befindet. Wird es ihm wohl gelingen, aus dieser Situation einigermaßen heil herauszukommen?

IN
VOLLER
FAHRT
Teil 2
DRR
RÖÖÖHR
Ich bin verloren! Wenn ich wenigstens einen Fallschirm dabei hätte, aber so


Oje! Ich fürchte, gleich geht's mir an den Kragen.
SCHRACK!
Schluck! Es s
wieder gerammt worden. Jetzt bin ich endgültig verloren!
Aha, diesmal hat mich das vordere Fahrwerk von dem Jumbo erwischt! Ich bin eingeklemmt!
Ich kann nur noch hoffen, daß die Maschine beim Aufsetzen nicht allzu sehr hoppelt!
Eigentlich kann ich zufrieden sein, es hätte schlimmer kommen können!


Perfekte Landung! Eins muß man Onkel Dagobert lassen: seine Piloten sind echt Spitze
WRO...
QUIIIETSCH!
FIII...IIIIIUU!
Jetzt aber nichts wie weg, ehe man mich noch als blinden Passagier zur Kasse bittet!
Aber vorher tank' ich noch auf, um wieder fahr- und flugbereit zu sein!
SPRONG!
WOMP!
WOMP!

He, Meister! Einmal volltanken, wenn ich bitten darf!
Was ist das denn für ein komisches Gerät? Soll das eher ein Flugzeug oder ein Kabinenroller sein?
Etwas von beiden, würd' ich sagen!
Das ist ja nur ein Einsitzer?
Schon, es läßt sich aber auch mit einem Seitenwagen fahren!
Mein lieber Schwan, was für riesige Reifen! Sind die nicht ein bißchen zu groß geraten? Und dann das Profil!
Man kann schließlich nie wissen! Wenn ich mal ins Meer falle, kann ich sie als Rettungsringe benutzen!
Ehrlich, so 'ne Maschine hätt' ich auch gern! Was kostet denn so was?
Nicht mehr als ein normales Motorrad! Vermutlich wird sie auf der nächsten Autoausstellung präsentiert!

Danke für den Tip! Und viel Spaß noch damit!
War mir ein Vergnügen!
He, Kurt, gehst du mit in die Stadt? Ich will mich nämlich für einen Motorrädgel eintragen lassen!
Freddi, Freddi, wie oft hab ich dir schon gesagt, du sollst beim Tanken keine Benzindämpfe einatmen! Jetzt redest du schon wirres Zeug!
Aber ich hab'
So, die Tests wären somit abgeschlossen! Jetzt aber nichts wie raus zu Oma und den Kindern! Die werden schon auf mich warten.

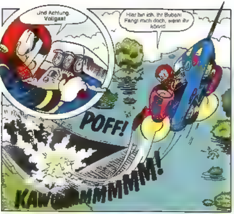
Die werden vielleicht Augen machen wenn sie mich in meinem Jet so anrauschen sehen
WRUOAMMM
Das heißt, ich werd' doch lieber auf Motorrad umsatteln und die Straße nehmen!
wegs doch immer diesen drei Knaben begegnet, die mich nicht in Ruhe lassen wollen. Mal sehen wie's den Jungs auf ihren heißen Öfen geht!
Ich bin sicher, daß sie mich schon vermißt haben! Wahrscheinlich langweilen sie sich ganz schrecklich ... haha!
In der Tat so ist es
Wir können beruhigt abziehen, Leute. Ich glaub', unser Freund, der Gartenzwerg, hat endgültig die Flatter gemacht!
Yeah! Nichts als Brummis und schlaffe Typen in Dieselkarren auf der Straße! Schade, den hätt' ich gern noch mal gescheucht!
Tiriliii

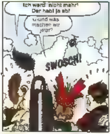
He, es geschehen noch Zeichen und Wunder! Seht mal!
Hohoho!
Unser Gartenzwerg mit einer neuen Mühle Marke Eigenbau ... hahaha!
ROAAR!
Sekundchen mal ... ich glaub ... er hat vergessen, uns zu grüßen!
Reichlich keck, oder? Was meint ihr, sollen wir dem Kleinen nicht mal Manieren beibringen?
Ahem ... ich lege Wert auf die Feststellung, daß ich sie nicht provoziert habe! Mich trifft also keine Schuld!
Ganz schön flott, der Kleine! Aber echt!
WRUMMM!
DRÖÖÖHN!!
Um so besser! Es geht nichts über 'ne nette kleine Hetzjagd!
Hahaha!

BROOOAAMMMMM!
WRRROOOM!
ACHTUNG! KURVE!
WRUMMM!
KRAWUMMMMM!
SEUFZ! WARUM HÖRT DENN KEINER AUF MICH?

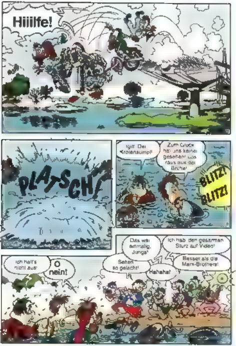
So jetzt zeig ich's ihnen! Diese Umleitung kommt mir wie gerufen
WUUUUUSCH!
STOP
STRASSE WEGEN BAUARBEITEN GESPERRT!
KARRPACH!
Hehe. Die werden jede Menge Staub schlucken, wenn sie mich verfolgen! Geschieht ihnen recht!
ROAAAR!
Tja, das kommt eben davon, wenn man die Straßenschäden nicht beachtet!
BROPP!
WRROAPP!
WROMM!
WRUMM!

Teufel auch! Der Gartenzwerg glaubt wohl, er könnte uns Staub schlucken lassen!
Aber nicht mit uns.
Ich find' … Eisenbahn, daß wo dem mal die Mühle ein bißchen geradebiegen.
Aha, die Herren drehen auf! Dann wollen wir ihnen den Spaß mal nicht verderben.
Da vorne kommt die halbfertige Brücke über den Krötensumpf! Mir scheint, das ist genau der richtige Aufenthaltsort für meine drei Freunde.
Ich lass' sie erst noch rankommen und dann …
WRUUUUUUMM!
RÖÖÖÖHR!


Und Achtung.
Vollgas!
Hier bin ich, ihr Buben! Fangt mich doch, wenn ihr könnt!
POFF!
KAWUMMMMMM!

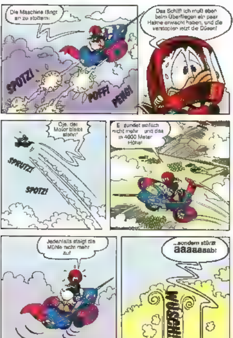

Ich werd' nicht mehr! Der hebt ja ab!
U-und was machen wir jetzt?
SWOSCH!

Bei allen stinkenden Auspuffrohren! Wo ist die Straße denn plötzlich geblieben?


Hiiilfe!
PLATSCH!
Igitt! Der Krötensumpf!
Zum Glück hat uns keiner gesehen! Los, raus aus der Brühe!
BLITZ! BLITZ!
Ich halt's nicht aus!
O nein!
Das war einmalig, Jungs!
Ich hab' den gesamten Sturz auf Video!
Selten so gelacht!
Hahaha!
Besser als die Marx-Brothers!

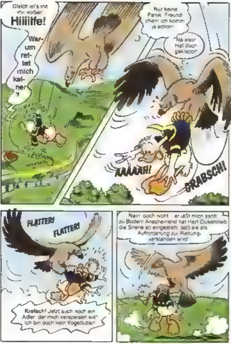
Wo kommen Sie denn auf einmal her?
SCHNAPPSCHUSS-PICKNICK FFVC
Aua ist das peinlich
Ich fahr nie wieder Motorrad, ich steig um aufs Fahrrad!
Na bitte, wer sagt's denn? Die hab' ich kleingekriegt!
WOOOAAASCH!!

Ja, wo sind sie denn? Eben waren sie doch noch da
ZISCH!
SWOOOOOSCH
Um ein Haar wär ich ebenfalls im Kröten sumpf gelandet!
BRRUSCH!
Ich glaube, in Zukunft sollte ich auf derartige Sperenzchen besser verzichten
Schluck! Was ist denn nun los?
WROAMMMM!
SPOTZ!
SPOTZ!

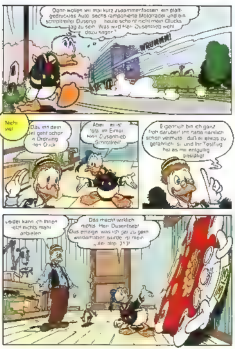

Die Maschine fängt an zu stottern:
Das Schiff! Ich muß eben beim Überfliegen ein paar Halme erwischt haben, und die verstopfen jetzt die Düsen!
SPOTZ!
POFF!
PENG!
Oje, der Motor bleibt stehn!
SPRUTZ!
SPOTZ!
Er zündet einfach nicht mehr und das in 4000 Meter Höhe!
Jedenfalls steigt die Mühle nicht mehr auf
...sondern stürzt aaaaaaab!
WUSCH!

WUSCH
Zu dumm daß ich keinen Fallschirm habe!
Und Herr Düsentrieb scheint für solche Notfälle nichts vorbereitet zu haben!
Hal! da steht ja was „Im Notfall hier ziehen!" Na, hoffentlich funktioniert's!
Ich werd' lieber mal kräftiger ziehen und ... o nein!
Ich hab' den Handgriff abgerissen! Jetzt bin ich endgültig verratzt! Ohne Fallschirm und im freien Fall. Das war's wohl!

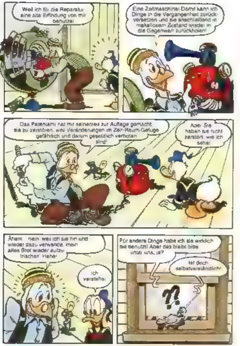
SKRIIIIIEK!
Meine armen Ohren! Was ist denn das für ein Geräusch?
SKRIIIIEK!
Aber… das kommt ja aus dem abgerissenen Handgriff! Nicht zu fassen!
Jetzt versteh ich! Statt eines Fallschirms hat Herr Düsentrieb eine Alarmsirene eingebaut. So was
Überflüssig? Eigentlich nicht, denn hoch oben über Donald…
SKRIIIIEK!
SKRIIIIIEK!
Skriiiek?
ZISCH!
SKRIIIIIEK!
Autsch! Dieses grauenvolle Geschrille raubt mir noch den letzten Nerv! Als ob es nicht schon schlimm genug ist, hilflos in den Tod zu stürzen!
SKRIIIIIEK!


Gleich ist's mit mir vorbei!
Hiiiilfe!
Warum rettet mich keiner?
Nur keine Panik, Freundchen! Ich komm ja schon!
Na also! Hat doch geklappt!
AAAAAH!
GRABSCH!
FLATTER!
FLATTER!
Kreisch! Jetzt auch noch ein Adler, der mich verspeisen will! Ich bin doch kein Vogelfutter!
Nein, doch nicht ... er läßt mich sanft zu Boden! Anscheinend hat Herr Düsentrieb die Sirene so eingestellt, daß sie als Aufforderung zur Rettung verstanden wird!

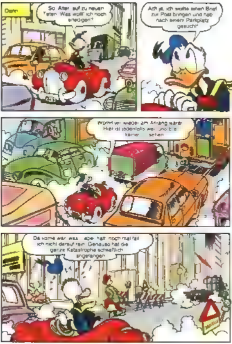
Tausend Dank, mein gefiederter Freund! Du hast mir das Leben gerettet! Wenn du nicht gewesen wärst ... nicht auszudenken!
Was für ein himmlisches Gefühl, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben ... haha!
He, was ist denn jetzt noch? Hab' ich mich bei dir etwa nicht genügend bedankt?
SCHNAPP!
„Luftrettungsdienst Adler Gebührenordnung werktags 8 – 18 Uhr 10 Taler, sonn- und feiertags 15 Taler, Nachtdienst 20 Taler" Oha!
Alle Achtung! Von euch könnte sogar mein Onkel Dagobert noch was lernen!
Uh! Was ist denn jetzt noch?
TAPP!
TAPP!
Ah, richtig, die Quittung für die Steuer! Vielen Dank!

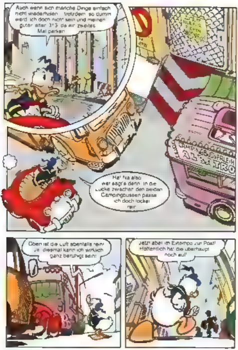

Dann wollen wir mal kurz zusammenfassen: ein plattgedrücktes Auto, sechs ramponierte Motorräder und ein schrottreifer Düsenjet ... heute scheint nicht mein Glückstag zu sein. Was wird Herr Düsentrieb wohl dazu sagen?
WRUMMM!
Nicht viel
Das mit dem ... geht schon in Ordnung ... Duck
Aber ... ist total im Eimer, Herr Düsentrieb Schrottreif!
Eigentlich bin ich ganz froh darüber! Ich hatte nämlich schon vermutet, daß er etwas zu gefährlich ist, und Ihr Testflug hat es mir endgültig bestätigt
Leider kann ich Ihnen jetzt nichts mehr anbieten
Das macht wirklich nichts, Herr Düsentrieb! Das einzige, was ich gar zu gern wiederhaben würde, ist mein guter alter 313!

Sind Sie absolut sicher, daß auch ein Genie wie Sie ihn nicht reparieren kann? Mir geht's nur darum, daß er wieder fährt!
Sie können mir glauben, da ist nichts mehr zu wollen! Der Wagen gehört auf den Schrottplatz!
313
313
Ähem ... es sei denn ... na ja ... ich könnte ... das heißt ... ich ...
Haben Sie eine Idee? Ich wußte ja, Ihnen fällt was ein!
Also gut, Ihnen zuliebe mach ich eine Ausnahme! Sie sollen Ihren guten alten 313 wiederhaben!
Juchhu!
Schließen Sie die Tür ab! Ich verriegle die Fenster und ziehe die Vorhänge zu!
Ja, ja, aber wozu all diese Vorsichtsmaßnahmen?

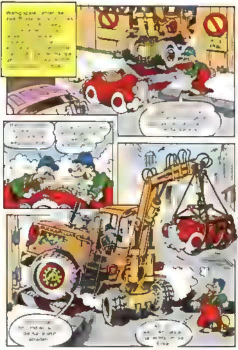

Weil ich für die Reparatur eine alte Erfindung von mir benutze!
Eine Zeitmaschine! Damit kann ich Dinge in die Vergangenheit zurückversetzen und sie anschließend in makellosem Zustand wieder in die Gegenwart zurückholen!
Das Patentamt hat mir seinerzeit zur Auflage gemacht, sie zu zerstören, weil Veränderungen im Zeit-Raum-Gefüge gefährlich und darum gesetzlich verboten sind!
Aber Sie haben sie nicht zerstört, wie ich sehe!
Ähem ... nein, weil ich sie hin und wieder dazu verwende, mein altes Brot wieder aufzufrischen! Hehe!
Ich verstehe!
Für andere Dinge habe ich sie wirklich nie benutzt! Aber das bleibt bitte unter uns, ja?
Ist doch selbstverständlich!

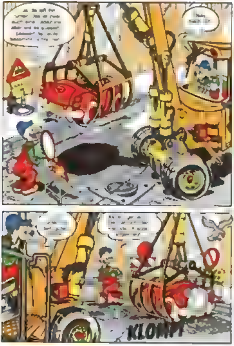
Also, wann genau wurde Ihr 313 plattgedrückt, Herr Duck?
Moment, vor drei, nein, vor vier Tagen!
Gut, dann stelle ich sie auf einen Zeitraum von fünf Tagen ein!
Ah ... halt, warten Sie!
Wenn's Ihnen nichts ausmacht, nehmen Sie bitte den Anfang des Monats, da habe ich gerade vollgetankt!
Wie Sie wollen! Das ist gar kein Problem!
Und los geht's
BSSSSSSS!
Unglaublich! Mein altes Wägelchen in all seiner Pracht! Ich weiß gar nicht, wie ich Ihnen danken soll!
Lassen Sie's gut sein! Das war doch ein Klacks für mich!


Dann
So, Alter, auf zu neuen Taten. Was wollt ich noch erledigen?
Ach ja, ich wollte einen Brief zur Post bringen und hab nach einem Parkplatz gesucht!
Wo ich wieder am Anfang wäre:
Da vorne wär was ... aber halt, noch mal fall ich nicht darauf rein. Genauso hat die ganze Katastrophe schließlich angefangen.



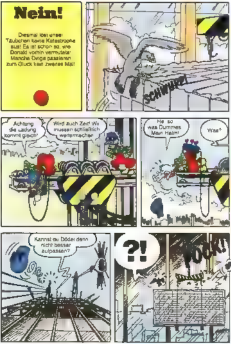
Auch wenn sich manche Dinge einfach nicht wiederholen – trotzdem so dumm werd ich doch nicht sein und meinen guten alten 313 da ein zweites Mal parken.
Ha! Na also, wer sagt's denn. In die Lücke zwischen den beiden Campingbussen passe ich doch locker rein!
Oben ist die Luft ebenfalls rein! Ja, diesmal kann ich wirklich ganz beruhigt sein!
Jetzt aber im Eiltempo zur Post! Hoffentlich hat die überhaupt noch auf!




KLOMP!

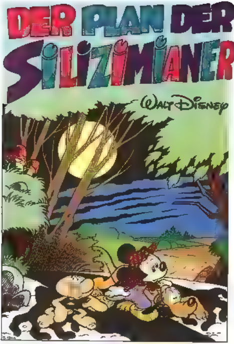
Komm jetzt, wir haben noch zu tun! Und mach dir wegen der Karre keine Gedanken, da passiert da schon nichts!
FLATTER!
FLAPP!
KLONG!
Doch als sich die Greifarme des Baggers lösen
Köstlich diese Brösel hier! Tja, auf Baustellen gibt's immer was zu holen mjam schmatz
PICK!
PICK!
Kreiiisch!
Meine Nerven! Dabei sollte ich doch jeglichen Streß vermeiden Da flieg ich lieber nach
FLATTER!
FLATTER!
oben, da hab ich wenigstens meine Ruhe!

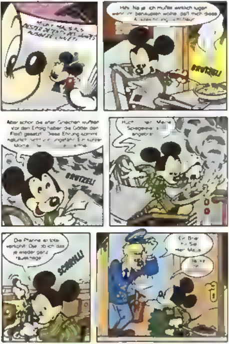
ÄÄÄRSCH!

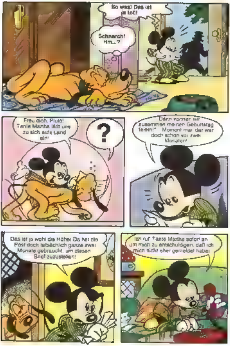

Nein!
Diesmal löst unser Täubchen keine Katastrophe aus! Es ist schon so, wie Donald vorhin vermutete: Manche Dinge passieren zum Glück kein zweites Mal!
SCHWUPP!
Achtung die Ladung kommt gleich!
Wird auch Zeit! Wir müssen schließlich weitermachen!
He, so was Dummes. Mein Helm!
Was?
Kannst du Dödel dann nicht besser aufpassen?
?!

Jetzt reicht's. Jetzt hab ich endgültig genug! Ich hab die Nase voll von der Großstadt! Ich zieh raus aufs Land!
KA-POMM S!
Einige Tage später draußen auf Oma Ducks idyllischem Bauernhof
Seht mal! Da kommt ja endlich Onkel Donald!
Wo hast du denn die ganze Zeit gesteckt? Wir haben schon auf dich gewartet!

Sag bloß, du hast den ganzen Weg von Entenhausen bis hierher auf Rollschuhen zurückgelegt
Klar! Was ist daran so ungewöhnlich?
Ich hab bloß drei Tage gebraucht! Rollschuhe sind praktisch, bequem und umweltfreundlich
und wenn man sie auszieht, muß man nicht erst einen Park platz suchen. Einfach rein damit in die Huckepackgarage, und man ist alle Sorgen los hih
ENDE

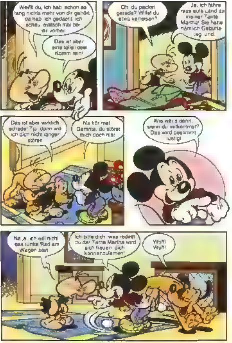

DER PLAN DER
SILIZIMIANER
WALT DISNEY


BRUTZEL!
SCHRILL!


So was! Das ist ja toll!
Schnarch! Hm...?
Freu dich, Pluto! Tante Martha lädt uns zu sich aufs Land ein!
?
Dann können wir zusammen meinen Geburtstag feiern!" Moment mal, der war doch schon vor zwei Monaten!
Das ist ja wohl die Höhe! Da hat die Post doch tatsächlich ganze zwei Monate gebraucht, um diesen Brief zuzustellen!
Ich ruf Tante Martha sofort an, um mich zu entschuldigen, daß ich mich nicht eher gemeldet habe!

KLINGELING!
?!

Paast!
Momentchen mal bitte! Ich hab nämlich grad was auf dem Herd stehen!
Ja, in Ordnung, Micky! Ich freue mich schon und erwarte dich dann in Kürze!
Prima! Bis dann, Tante Martha!
Seufz!
KLICK!
Was sagst du dazu, Pluto. Wir fahren raus aufs Land!
Wuff! Wuff! Wuff!
SCHRILL!
Nanu? Wer kann das denn sein?
Gammel! Das ist aber eine Überraschung!
Hallo Micky. Wie geht's, wie steht's?

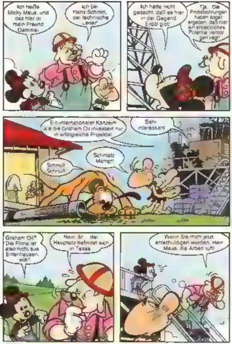

Weißt du, ich hab schon so lang nichts mehr von dir gehört da hab ich gedacht ich schau einfach mal bei dir vorbei!
Das ist aber eine tolle Idee! Komm rein!
Oh du packst gerade? Willst du etwa verreisen?
Ja, ich fahre raus aufs Land zu meiner Tante Martha! Sie hatte nämlich Geburtstag und...
Das ist aber wirklich schade! Tja, dann will ich dich nicht länger stören
Na hör mal Gamma, du störst mich doch nie!
Wie wär's denn, wenn du mitkommst? Das wird bestimmt lustig!
Na ja, ich will nicht das fünfte Rad am Wagen sein
Ich bitte dich, was redest du da! Tante Martha wird sich freuen, dich kennenzulernen!
Wuff! Wuff!

Na schön, ich komme mit!
Toll Gamma!
Kurz darauf
Du wirst begeistert sein! Der Bauernhof meiner Tante ist ein idyllisches Fleckchen! Genau das richtige für uns Großstädter, um mal ein paar Tage auszuspannen!
Überhaupt, die ganze Gegend hier draußen ist noch so unberührt und abgelegen! Völlig unverdorbene Natur! Hier könnte man fast meinen, die Zeit wäre stehengeblieben!
Tschilp Tschilp
Kein Smog, keine Autos, kein Fabriklärm ... seufz
Ich muß sagen, ich bin wirklich
Tut mir leid, Micky, aber

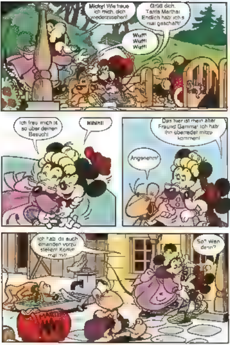
Da muß ich dir leider widersprechen!
Aaaah!

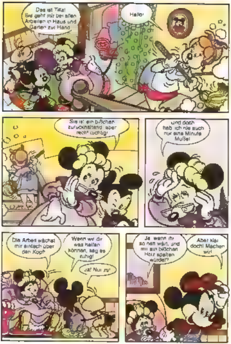
Das wär's wohl mit der unberührten Natur
Erstaunlich! Ich hätte nie gedacht, daß es hier Erdöl gibt!

He, Sie da! Fremde haben hier keinen Zutritt! Verstanden?
Äh ... wir wollten uns nur mal etwas umschauen!
Wir gehn ja sofort wieder!
Aber nicht doch! Im Grunde gefallen mir Leute die sich für unsere Bodenschätze interessieren!
Kommen Sie, ich führ Sie etwas herum!
Das ist aber nett von Ihnen!


Ich heiße Micky Maus, und das hier ist mein Freund Gamma!
Ich bin Hans Schmitt, der technische Leiter!
Ich hätte nicht gedacht, daß es hier in der Gegend Erdöl gibt!
Tja. Die Probebohrungen haben sogar ergeben, daß hier ein ansehnliches Potential verborgen liegt!
Ein internationaler Konzern wie die Graham Oil investiert nur in erfolgreiche Projekte!
Sehr interessant!
Schmatz Mampf!
Schnüff Schnüff
Graham Oil? Die Firma ist also nicht aus Entenhausen, wie?
Nein, äh ... der Hauptsitz befindet sich in Texas.
Wenn Sie mich jetzt entschuldigen würden, Herr Maus, die Arbeit ruft!

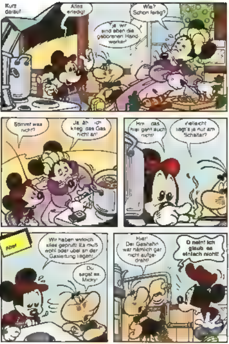
Wirklich ein komischer Typ! Na ja, wenn die hier wirklich Erdöl finden, wird sich einiges ändern. Das ist ziemlich sicher!
Also, ich finde es schade.
Ich frage mich, was wichtiger ist für die Menschheit: Ein paar Tonnen Erdöl oder ein paar tausend Bäume.
Wir sind fast da! Tante Marthas Häuschen müßte gleich auftauchen.
Da ist es. Na, hab ich dir zuviel versprochen?!
TÜÜT!
TÜÜÜT!
Ist das niedlich!

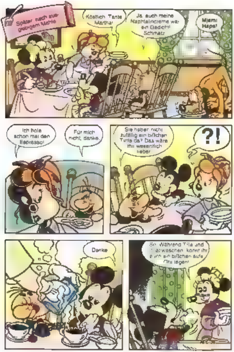

Micky! Wie freue ich mich, dich wiederzusehen!
Grüß dich, Tante Martha! Endlich hab' ich's mal geschafft!
Wuff! Wuff! Wuff!
Ich freu mich ja so über deinen Besuch!
Hihihi!
Das hier ist mein alter Freund Gamma! Ich hab' ihn überredet mitzukommen!
Angenehm!
Ich hab dir auch jemanden vorzustellen! Komm mal mit!
So? Wen denn?


Das ist Tata! Sie geht mir bei allen Arbeiten in Haus und Garten zur Hand
Hallo!
Sie ist ein bißchen zurückhaltend, aber recht tüchtig!
und doch hab ich nie auch nur eine Minute Muße!
Die Arbeit wächst mir einfach über den Kopf
Wenn wir dir was helfen können, sag es ruhig!
Ja! Nur zu!
Ja, wenn ihr so nett wärt, und mir ein bißchen Holz spalten würdet?
Aber klar doch! Machen wir!

Oje! Hoffentlich haben wir da den Mund nicht etwas zu voll genommen!
Keuch! Fertig! uff!
Total fertig! Ächz
Komm, wir müssen die Holzscheite noch verstauen
Huch! Sieh doch nur Gamma. Der Holzkeller ist ja bis oben hin voll!
Die gute Tante Martha! Hehe! Na ja, sie war ja schon immer ein wenig zerstreut!
Ein wenig?

Schon fertig? Na, ihr seid aber tüchtig!
Wenn ihr nicht zu müde seid, wäre da noch eine Kleinigkeit zu erledigen!
Aber klar! Sag schon!
Seht ihr? An der Treppe ist eine Stufe kaputt!
Das waren bestimmt die bösen Termiten!
Hm ... das sieht aber ganz nach Absicht aus!
Sehr richtig! Seit wann fressen Termiten so exakte Schnittkanten in Holzbretter?!

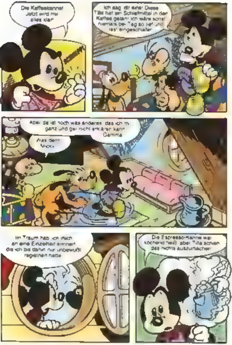

Kurz darauf
Alles erledigt!
Wie? Schon fertig?
Ja, wir sind eben die geborenen Handwerker!
Stimmt was nicht?
Ja, äh... ich krieg das Gas nicht an!
Hm... das hier geht auch nicht!
Vielleicht liegt's ja nur am Schalter?
Aber
Wir haben wirklich alles geprüft! Es muß wohl oder übel an der Gasleitung liegen!
Du sagst es, Micky!
Hier!
Der Gashahn war nämlich gar nicht aufgedreht!
O nein! Ich glaub es einfach nicht!

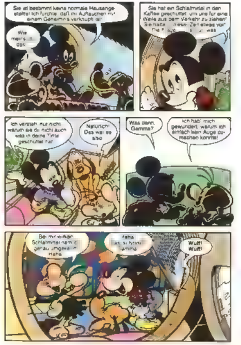

Später, nach ausgiebigem Mahle
Köstlich, Tante Martha!
Ja, auch meine Naphtalincreme war ein Gedicht! Schmatz
Mjam! Haps!
Ich hole schon mal den Espresso!
Für mich nicht, danke.
Sie haben nicht zufällig ein bißchen Tinte da? Das wäre mir wesentlich lieber
?!
Danke
Während Tila und
abwaschen, könnt ihr
ein bißchen aufs
Ohr legen!

Gute Idee! Ich bin in der Tat ganz schön geschafft!
Gähn! Ich sag' dir eins, Gamma: die ungewohnte Landluft haut uns Großstädter glatt um. Gähn!
Armer Micky. Die körperliche Arbeit war einfach zuviel für ihn.
Schnarch! Rapüh! Chrrr!
Doch Mickys Nickerchen wird gestört von einem schrecklicher Alptraum
CHRRR!

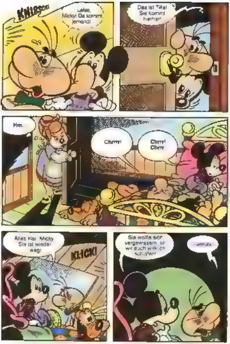
HÄ!
HÄ!
HÄ!
Hai Nicht! Laß mich los!
Hä! Hä! Hä!
Aber mit dem größten Vergnügen!
Neiiiiiin!
Aaaaah! Hilfe! Nein! Ich will nicht!
Was hast du denn, Micky?! Wach auf!

Augenblick mal!
Hilfe! Heiß! Stopp!
PLATSCH!
Das war wohl der falsche Hahn
Immerhin! Das Ergebnis ist das gleiche! Jetzt bist du wieder wach
Ja, aber halb verbrüht!
kochend heiße Kaffeekanne geworden und

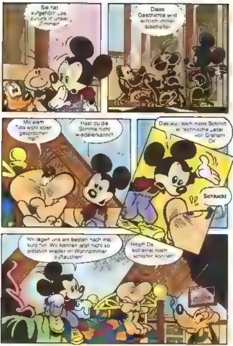

Die Kaffeekanne! Jetzt wird mir alles klar!
Ich sag' dir eins! Diese Tilla hat ein Schlafmittel in den Kaffee getan! Ich wäre sonst niemals bei Tag so tief und fest eingeschlafen!
Aber da ist noch was anderes, das ich mir ganz und gar nicht erklären kann, Gamma.
Was denn, Micky?
Im Traum hab' ich mich an eine Einzelheit erinnert, die ich bis dahin nur unbewußt registriert hatte.
Die Espresso-Kanne war kochend heiß, aber Tilla schien das nichts auszumachen!

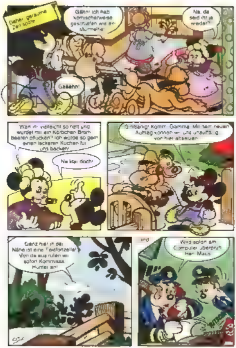


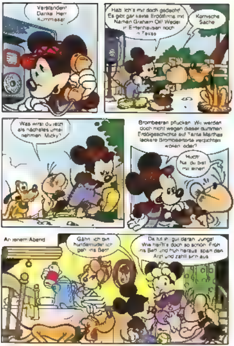
Sie ist bestimmt keine normale Hausangestellte! Ich fürchte, daß ihr Auftauchen mit einem Geheimnis verknüpft ist!
Sie hat ein Schlafmittel in den Kaffee geschüttet, um uns für eine Weile aus dem Verkehr zu ziehen!
Ich versteh' nur nicht, warum sie dir nicht auch was in deine Tinte geschüttet hat!
Natürlich! Das war es also.
Was denn, Gamma?
Ich hab' mich gewundert, warum ich einfach kein Auge zumachen konnte!
Wuff! Wuff!

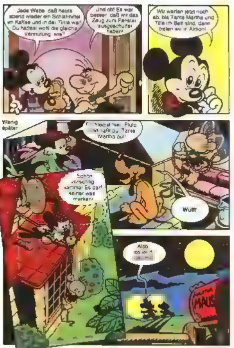

KNIRSCH
Leise, Micky! Da kommt jemand!
Das ist Tilla! Sie kommt hierher!
Hm.
Chrrr!
Chrrr! Chrrr!
Alles klar, Micky. Sie ist wieder weg!
KLICK!
Sie wollte sich vergewissern, ob wir auch wirklich schlafen!

So! Jetzt lauschen wir bei ihr
Basis zwei an Basis eins! Hörst du mich?
Basis eins ... schon ... höre
Bis jetzt läuft alles ... Plan
Die beiden Spione schlafen tief und fest! Du kannst ganz sicher sein, daß sie dir in den nächsten paar Stunden nicht in die Quere kommen!
Bestens.
Wie lang noch bis ... Stunde X
Nicht ... lang
Also, beeil dich! Die Operation ... muß pünktlich über die Bühne gehen
?

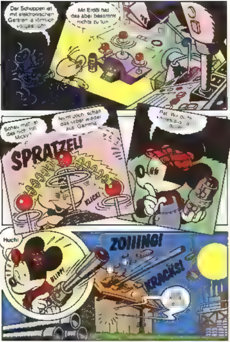

Sie hat aufgehört! Los zurück in unser Zimmer!
Diese Geschichte wird wirklich immer rätselhafter
Mit wem Tilla wohl eben gesprochen hat?
Hast du die Stimme nicht wiedererkannt?
Schluck!
Wir legen uns am besten noch mal kurz hin. Wir können jetzt nicht so plötzlich wieder im Wohnzimmer auftauchen!


Eine geraume Zeit später
Gähn! Ich hab komischerweise geschlafen wie ein Murmeltier
Na, da seid ihr ja wieder!
Gääähn!
Wärst du vielleicht so nett und würdest mir ein Körbchen Brombeeren pflücken? Ich würde so gern einen leckeren Kuchen für uns backen!
Na klar doch!
Großartig! Komm, Gamma! Mit dem neuen Auftrag können wir uns unauffällig von hier absetzen
Ganz hier in der Nähe ist eine Telefonzelle! Von da aus rufen wir sofort Kommissar Hunter an!
Wird sofort am Computer überprüft, Herr Maus

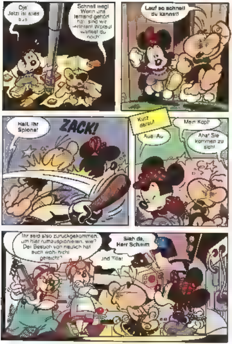

Verstanden! Danke, Herr Kommissar.
Hab' ich's mir doch gedacht! Es gibt gar keine Erdölfirma mit Namen Graham Oil! Weder in Entenhausen noch in Texas.
Komische Sache.
Was wirst du jetzt als nächstes unternehmen, Micky?
Brombeeren pflücken. Wir werden doch nicht wegen dieser dummen Erdölgeschichte auf Tante Marthas leckere Brombeertorte verzichten wollen, oder?
Wuff! Na, du bist mir einer!
An jenem Abend
Gähn, ich bin hundemüde! Ich geh' ins Bett.
Da tust du gut daran, Junge! Wie heißt's doch so schön: Früh ins Bett und früh heraus, spart den Arzt und zahlt sich aus.

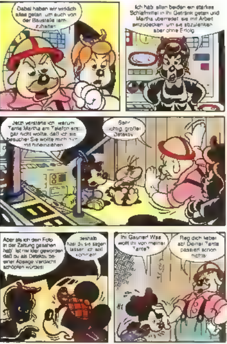

Jede Wette, daß heute abend wieder ein Schlafmittel im Kaffee und in der Tinte war! Du hattest wohl die gleiche Vermutung, was?
Und ob! Es war besser, daß wir das Zeug zum Fenster rausgeschüttet haben!
Wir warten jetzt noch ab, bis Tante Martha und Tilla im Bett sind, dann treten wir in Aktion!
Wenig später
bleibst hier, Pluto, paßt auf Tante Martha auf!
Schön vorsichtig! Es darf keiner was merken!
Wuff!
Also los
MAUS

Wenig später am Bohrturm der Graham Oil.
Hm ... Sieh mal einer an. Eine Kette mit einem Vorhängeschloß! Für ein einfaches Gerätehaus reichlich übertrieben diese Sicherheitsvorkehrung! Findest du nicht auch?
Keine Sorge, Micky! An diesem Schlüsselbund findest du sicher einen passenden Schlüssel!
Uff! Typisch. Es konnte ja wirklich nur der allerletzte sein!
KLICK!
Schluck. Das ist ja unglaublich!

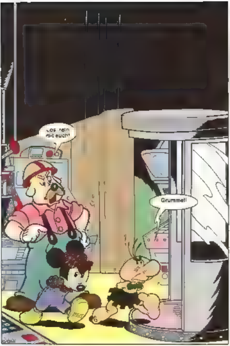


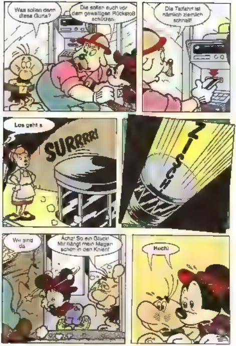
Mit Erdöl hat das aber bestimmt nichts zu tun
SPRATZEL!
KLICK!
Huch!
BLIPP!
ZOIIING!
KRACKS!

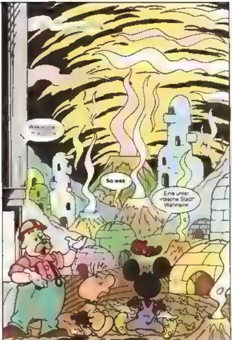

Oje! Jetzt ist alles aus!
Schnell weg! Wenn uns jemand gehört hat, sind wir verloren! Worauf wartest du noch?
Lauf so schnell du kannst!
Halt, ihr Spione!
ZACK!
Kurz darauf
Au! Au!
Mein Kopf!
Aha! Sie kommen zu sich!
Ihr seid also zurückgekommen, um hier rumzuspionieren, wie? Der Besuch von neulich hat euch wohl nicht gereicht?
Sieh da, Herr Schimm
und Tilla!


Dabei haben wir wirklich alles getan, um auch von der Baustelle fernzuhalten
Ich hab' allen beiden ein starkes Schlafmittel in ihr Getränk getan und Martha überredet, sie mit Arbeit einzudecken, um sie abzulenken, aber ohne Erfolg
Jetzt verstehe ich, warum Tante Martha am Telefon erst gar nicht wollte, daß ich sie besuche! Sie wollte mich nur mit hineinziehen
Sehr richtig, großer Detektiv
Aber als ich dein Foto in der Zeitung gesehen hab', ist mir klar geworden, daß du als Detektiv bei einer Absage Verdacht schöpfen würdest!
deshalb hast du sie sagen lassen, ich soll kommen!
Ihr Gauner! Was wollt ihr von meiner Tante?
Reg dich lieber ab! Deiner Tante passiert schon nichts!

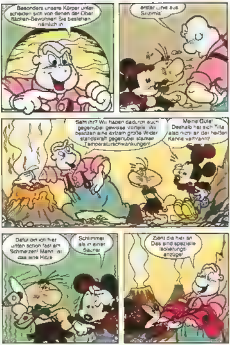
Wir brauchten nur einen etwas abgelegenen Schlupfwinkel, um hier ein bestimmtes Projekt zu starten!
Die Operation Du wie?
Elende Schnüffler! Also habt ihr an meiner Tür gelauscht, wie?
Darf man fragen, um was es sich dabei handelt?
Das geht euch überhaupt nichts an
Ihr wißt leider schon viel zuviel! Wir können euch nicht mehr laufen lassen
WRRRRR!
?!
Hui! Das ist ja ein unterirdischer Aufzug
SURR!


Los, rein mit euch!
Grummel!


Was sollen denn diese Gurte?
Die sollen euch vor dem gewaltigen Rückstoß schützen.
Die Talfahrt ist nämlich ziemlich schnell!
Los geht's
SURRRR!
ZISCH
Wir sind da
Ächz! So ein Glück! Mir hängt mein Magen schon in den Knien!
Huch!


So was!
Eine unter irdische Stadt! Wahnsinn!

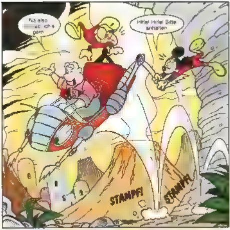
Jetzt kann ich euch endlich mein wahres Gesicht zeigen
Wa-was heißt das?
Gestatten: Smitt! Ich bin Oberst der königlichen Garde von Sdumia
O nein! Ein Außerirdischer!
Falsch geraten! Ich bin ein Irdischer genau wie ihr!
Was?
Oder besser: ein Unterirdischer! Ein Sdzimaner, um es genau zu sagen!
Oooh!
Mein Volk lebte in diesen Tiefen der Erde schon seit Tausenden von Jahren, bevor euer Volk überhaupt mit der Besiedlung der Erdoberfläche begann


Besonders unsere Körper unterscheiden sich von denen der Oberflächen-Bewohner! Sie bestehen nämlich in
erster Linie aus Silizium!
Seht ihr? Wir haben dadurch auch gegenüber gewisse Vorteile. Wir besitzen eine extrem große Widerstandskraft gegenüber starken Temperaturschwankungen!
Meine Güte! Deshalb hat sich Tilla also nicht an der heißen Kanne verbrannt!
Dafür bin ich hier unten schon fast am Schmelzen! Mann, ist das eine Hitze
Schlimmer als in einer Sauna!
Zieht die hier an. Das sind spezielle Isolierungsanzüge!

Danke! Trotzdem. Sie werden wohl einsehen, daß Sie uns hier nicht gegen unseren Willen festhalten können!
Es hält euch keiner auf!
Ihr könnt sofort gehen, wenn ihr das wollt!
Wirklich?
Allerdings nicht mit dem Aufzug! Der funktioniert nämlich nur mit Magnetkarte!
Und die werden Sie uns sicher nicht geben, nehme ich an.
Erraten! Hehe! Aber warum nehmt ihr nicht den Dienstbotenaufgang dort drüben?

Sportlich wie ihr seid, werdet ihr das schon schaffen! Sind ja nur 500 000 Stufen
Wir sind zwei gegen einen! Den schaffen wir mit links!
Eben!
Auf ihn!
He!
ZACK!
KNUFF!
UFF!
Was die Vorteile angeht ... ich vergaß noch zu erwähnen: Wir sind hart wie Stein
Seufz!
Na schön! Wir bleiben hier!
Gut so! Das ist ein weiser Entschluß!

Kopf hoch, Micky. Im Grunde hat die ganze Situation doch auch was Positives, oder?
So? Was denn bitte?
Du kannst das vielleicht nicht verstehen, aber in dieser heißen Luft schmecken die Nachtalnkugeln doppelt so gut!
Ächz!
Das ist mein Rennschaffen! Los, steigt schon ein!
?
Na, so ein Ärger. Da stimmt tatsächlich was nicht mit dem Antriebssystem.
STAMPF!
KLACK!
STAMPF!
STAMPF!

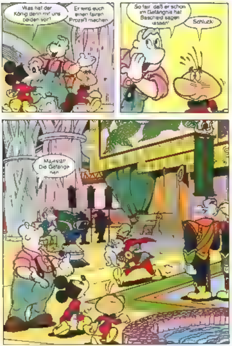

Na also
ich's
gern
Hilfe! Hilfe! Bitte anhalten
STAMPF!
STAMPF!

Was sind das für komische Vulkane?

Aus denen steigen feuchte Dämpfe auf, die uns den notwendigen Regen liefert.
Oooh!
Hier! Unsere besonderen klimatischen Bedingungen ermöglichen uns diese außergewöhnlichen Ernten!
!
Das sieht aus wie eine Traube!
Groß wie eine Kokosnuß. Das gibt's doch nicht!
In dieser Welt ist alles völlig anders als bei uns!
KRACKS!
He, hast du keine Augen im Kopf? Ich hatte die Vorfahrt!
Nein! Ich hatte Vorfahrt!
Oje! Von wegen anders!

Dann endlich.
Da ist der Königspalast! Seine Majestät König Unhold erwartet euch bereits!
Das ging ganz schön schnell, was? Ja, solche flotte Flitzer habt ihr nicht bei euch da oben!
Zum Glück, Wug! Stöhn!
Blubb!
Oh!
Ich bin gleich zurück. Macht euch schon mal auf den Weg!
Da sind sie ja.
Ole!

Wir sind umstellt!
Schluck! Die sind ja bewaffnet!
Keine Angst! Das sind nur Fernsehkameras!
Wie?
Die Ankunft zweier Wesen von da oben ist ein Ereignis, das bei uns im Fernsehen live übertragen wird!
Und hier die beiden seltsamen Oberflächlinge bei ihrem Eintreffen am königlichen Palast... bla... bla bla... bla bla bla.
Wenn ich's mir recht überlege, ist der Unterschied zwischen den beiden Welten ziemlich klein!


Was hat der König denn mit uns beiden vor?
Er wird euch einen fairen Prozeß machen
So fair, daß er schon im Gefängnis hat Bescheid sagen lassen!
Schluck!
Majestät! Die Gefangenen

Aha, ihr seid also die Bewohner vom Stockwerk über uns?
Äh ... ja, Majestät!
Dann seid ihr also die Vorhut der großen Armee, die demnächst Sikimla überfallen wird!
Wie?!
Aber wir wußten doch bis jetzt überhaupt nichts von eurer Existenz!
?
Weg da, Winzling! Du verdeckst mich im Bild!
Au!
Lügen ist zwecklos! Ich habe Beweise für das, was ich sage!
Aber falsche!

Ausgeschlossen! Ich weiß es aus absolut sicherer Quelle!
Ach ja? Und von wem?
Von mir persönlich!
Stöhn!
Gesteht schon endlich! Ihr wolltet uns überfallen, um euch der Schätze Silzimas zu bemächtigen!
Aber das werde ich verhindern
In wenigen Stunden werden die Vorbereitungsarbeiten da oben abgeschlossen sein.

und ich kann das Startzeichen für die phantastische Ausgeburt meiner Phantasie die Operation zu geben
Von der Höhe dieses gigantischen Turmes aus werden die Strahlen der Unterwürfigkeit die Erde überfluten
und alle Bewohner der Erdoberfläche dazu zwingen, mir fortan blindlings zu gehorchen!
Aber Ihr Projekt ist doch total schwachsinnig, Mann
Das werden wir sehen! Werft die Gefangenen in den Kerker

Vorwärts!
Wir sind gefange...
Sieh mal, Micky! Da ist ja noch ein Gefangener
Wer sind Sie?
Hold, der legitime Herrscher von Salzimis!

Der schändliche Unhold hat mich des Verrats bezichtigt und abgesetzt, weil
ich nicht an die bevorstehende Invasion der Oberflächlinge habe glauben wollen!
Wie? Hat er Euch auch diesen Unsinn erzählt? Das ist doch Irrsinn!
Um was geht es denn?
Ich erklär's euch von Anfang an!
„Professor Unhold ist zwar ein genialer Wissenschaftler, hat aber einen miesen Charakter! Um jeglichen Mißbrauch seiner Fähigkeiten auszuschalten, mußte ich ihn aus unserem friedlichen Stamme verbannen!
Einige Monate später jedoch kehrte er mit Filmmaterial zurück, das

… überraschenderweise zu beweisen schien, daß die Oberfläche der Erde bewohnt ist!"
Woraus zweifelsfrei hervorging, daß er nach der Verbannung aus Silurmus einen Zugang zur Erdoberfläche entdeckt hatte!
Das waren doch nur Bergleute!
Die wollten lediglich wertvolle Mineralien abbauen!

Sie können auf diese Weise doch nie im Leben bis in die Tiefen von Sätzimus vordringen!
Genau das hab' ich ihm auch gesagt!
Außerdem, so wie wir nichts von euch gewußt haben, hattet ihr keine Ahnung, daß es uns gibt!
Aber die Filmaufnahmen Unholds versetzten das Volk in Panik!
Und er profitierte davon und setzte Euch ab!
Wenn es ihm gelingt, seine Operation U zu verwirklichen, wird er die gesamte Erde beherrschen.
Solang wir hier drin sitzen sind uns die Hände gebunden!
!
Da fällt mir gerade was ein! Ich müßte irgendwo noch was Scharfes dabeihaben!

Oh, ich hab mich geirrt, es war nur was Saures!
O nein!
ZISCH!
Moment mal! Was ist denn das für eine Videokassette?
DAS LEBEN AUF DER ERDE
Jetzt sag bloß, du hast zufällig noch einen Taschenfernseher mit Videorecorder dabei, Gamma?
Klar doch! Läuft mit Batterie!
Juchhu! Jetzt haben wir den Beweis, daß Unhold lügt!
Wie?
Der Film kann beweisen, was der wahre Zweck dieser Grabungen ist!

Damit können wir diesen Gauner von Unhold ein für allemal entlarven!
Ach ja? Und wie? Vergeßt nicht, daß wir hier in dieser Zelle eingesperrt sind!
Da plötzlich öffnet sich die Kerkertür
Ihr Oberst Smik!
Ja! Ich bin gekommen, um die neuen Gefangenen zu verhören!
Sie kommen genau im richtigen Augenblick!
Wir brauchen Ihre Hilfe!
Hören Sie sie an, Oberst Smik! Ich bitte Sie darum als Ihr Ex-König!
Hm... einverstanden!
Ich habe hier einen Film, der Ihnen die Augen öffnen wird!
Glauben Sie jetzt endlich, daß König Unhold lügt?

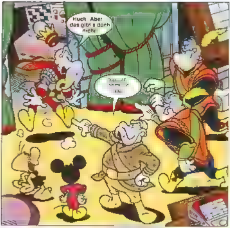
Ich bin's Wache! Aufmachen
SURRR!
Laß die Gefangenen ebenfalls raus. Sie haben wichtige Enthüllungen für Ihre Majestät, den König!
SURRR!
Äh, ich weiß nicht, ob
Mach auf, oder ich lasse dich dem König vorführen! Du weißt, wie er reagiert, wenn er wütend ist!
Oje! Ja, ich mach' auf!
Und so
Komm mit mir! Mein Saltomobil ist ganz in der Nähe geparkt!
Wurg! Nicht schon wieder!
Haben Sie schon einen genauen Plan, Herr Maus?
Ja!
STAMPF!
STAMPF!
Jetzt soll uns der schändliche Unhold kennenlernen!

Kurz darauf
Ist das wahr? Drei Journalisten wollen mich interviewen?
Sie wollen Euch eine Ausgabe des Silizimianischen Tagblatts widmen
Toll
Sie erwarten Euch im Presse Saal, König Inhold!
Hier bin ich, meine Herren! Sie verstehen, meine Zeit ist beschränkt und
Hilfe! Das ist Verrat!

Schurke! Du hast das Volk in die Irre geführt und völlig grundlos Schrecken gesät!
Diese Beweise waren alle gefälscht! Es wird nie eine Invasion geben
Ich weiß! Aber wie willst du das beweisen?
Indem ich dieses Videoband über den Sender laufen lasse
Die Bewohner der Erdoberfläche wußten überhaupt nichts von unserer Existenz! Und du hast das immer gewußt!
Aber ich verbiete dir, es den andern zu sagen!
wenigen Stunden werde ich die Welt beherrschen, und keiner hält mich auf

Lächeln, König Unhold! Ihr seid gerade in Großaufnahme zu sehen!
Aaah!
Ich gebe zu, das war wirklich schlau von euch
Aber das nutzt euch nichts
Halt!
Jetzt bin ich sicher! Hier einzudringen schaffen die nie!

Der Lichtspion zeigt an, daß die Kanone, die die Strahlen der Unterwürfigkeit aussendet, bereits aktiviert ist!
Ich stell' sie auf volle Kraft, dann trifft es auch die hier unten!
100
Ich bin ja dagegen immun, aber nicht meine Untertanen! Die ahnen ja nicht, was diese Anlage alles bewirken kann!
Jetzt müßten die Strahlen bereits gewirkt haben!
Alle Wesen auf dieser Erde werden mir die Füße küssen!
WUPP!


Huch. Aber das gibt's doch nicht!

Auuuuhu! Das kann nicht sein. Schluchz. Buhuuuuu
Euer Traum von der Macht ist auf ewig ausgeträumt!

Daher
Wir verdanken euch viel, Freunde! Ihr habt nicht nur eure eigene Welt gerettet, sondern auch unser Silizimis.
Der schändliche Unhold wird ab jetzt keinem mehr schaden!
Erst reißen wir den Bohrturm ab, und dann kappen wir sämtliche Verbindungen zwischen unseren beiden Welten
Schade! Hier hat das Naphtalin so einen köstlichen Beigeschmack. Schade!
Hi-hi!
Lebt wohl!
Euer Geheimnis ist bei uns bestens aufgehoben

Also los! Es geht zurück zur Erde, Gamma!
SWOSCH!
Schluck-
Aufwärts ist es sogar noch schlimmer als abwärts!
Zufall!
Micky
Gamma! End
lich!
Wuff!
Wuff!

Wie schön, euch heil wiederzusehen!
Wie kommst du denn hierher?
Oh! Ich wurde geführt von
der hier!
Wie?
Tilly!
Als ich bemerkt hatte, daß ihr weg wart, bekam ich große Angst, euch könnte was zugestoßen sein. Das hat mir die Kraft gegeben, diese hinterhältige Person zu überwältigen!
Und Pluto war mir eine große Hilfe!
Bravo alter Kumpel!

Zuvor hatte mir Tilla von der geheimen Strahlenanlage auf dem angeblichen Ölbohrungsgelände berichtet, also bin ich dorthin geeilt und hab
... einfach alles zerstört – in der Hoffnung, es würde auch was nutzen!"
KA-WUMM!
Mehr dürfen wir dir nicht sagen, weil wir versprochen haben, das Geheimnis zu wahren
Aber soviel darfst du wissen: Du hast die Welt gerettet! Hahaha!
ENDE

EIN SCHLAGENDER
BEWEIS
Abe! Daisy, wenn ich's dir doch sage! Der Job als Polizistin ist gefährlich! Du setzt dein Leben aufs Spiel!
Hmpf! Das sagst du doch nur weil ich eine Frau bin! Schon gut!
Ach ja, meinst du? Und was würdest du machen, wenn du einen Banditen auf frischer Tat ertappst?
Ganz einfach!
Ich würde ihn mit einem Judogriff fertigmachen! So!
Hilfe!

Ihm Handschellen anlegen und seine Personalien aufnehmen!
Okay. Schon kapiert!
Zufrieden jetzt, Angsthase?
Nein! Was ist, wenn der Bandit bewaffnet ist ... so wie der da drin?
BANK
Schluck
Ihr kommt mir wie gerufen! Euch nehm' ich als Geiseln. Kein Geschrei. Klar?
Mal sehen, wer von uns zuerst schreit!
Kreisch!
Im Namen des Gesetzes. Sie sind hiermit verhaftet!
Was ist denn passiert?
Hast du gesehen? War überhaupt nicht schwer, Donald! Donald?
Für dich vielleicht nicht, aber für mich!

He, was ist denn hier los?
Schluck. Da ist ja noch einer!
Worauf wartest du noch? Was ist jetzt mit deinem berühmten Judogriff?
Wie denn? Ich hab doch gerade den ersten da an mich gefesselt!
Verdammter Mist! Jetzt müssen wir die beiden Geiseln auch noch mitschleppen, Kumpel!
Raub ist wirklich ein schweres Delikt!
BANK
Und was jetzt, Daisy?
Ganz ruhig, Donald! Das ist nur eine kleine Vorübung für schwerere Fälle!
Raub und Kidnapping in Tateinheit mit Geschwindigkeitsüberschreitung!
Halt endlich den Schnabel, Puppe!
Jetzt auch noch Beamtenbeleidigung! Na, Sie sitzen ganz schön in der Tinte!
Na also! Wir sind da.

Stell dir vor, wir haben's geschafft, Kumpel! Hier ist die Beute!
Juhu! Endlich! Wir sind reich!
Und du machst dich ebenso strafbar, Freundchen! Das ist öffentliche Ruhestörung!
He! Was will die denn von mir?
Die haben wir mitnehmen müssen, weil sie sich an 76-761 angehängt hat, die dumme Pute!
Mann, seid ihr Blödmänner!
Seht ihr nicht, daß die von der Polente ist? Wollt ihr, daß die uns wieder ein buchten?
Aha! Dann seid ihr also dazu noch gerade ausgebrochen?
Was hätt' ich denn machen sollen?
Dummkopf! Die Tante hat doch den Schlüssel bei sich!

Also, her mit dem Schlüssel, Kleine, andernfalls ...
Ich warne euch! Polizistenbedrohung ist strafbar!
Und wenn wir deinen mageren Kumpel da bedrohen?
Aua
Das ist genau dasselbe, aber ich geb nach
Endlich! Ich hasse es, angekettet zu sein!
Ich auch. Mit gefesselten Händen kann ich nämlich nicht
Zupacken! So, Freundchen! Aus der Traum!
ZACK
Horch!
Horch!
Ihr kommt genau im richtigen Augenblick, um diese Burschen mitzunehmen.

Hier habt ihr die Liste der begangenen Straftaten dieser Herrschaften da!
Ist ja Wahnsinn!
Seh ich recht? Haben die Panzerknacker etwa Zuwachs bekommen?
Aber nein! Der ist unschuldig!
Ächz! Ich bin sozusagen ein unschuldiges Opfer!
Später dann.
Hast du gesehen, Donald? Ich hab's geschafft, drei Banditen festzunehmen, ohne einen Kratzer abzukriegen!
Außerdem hat man mir noch eine feierliche Belobigung erteilt, und da behauptest du, der Job bei der Polizei sei gefährlich!
Jawoll, behaupte ich auch weiterhin! Jedenfalls für diejenigen, die dich begleiten!
Pah, das ist mal wieder typisch Mann! Ihr habt doch immer eine passende Ausrede auf Lager!
ENDE

Donald ist der Größte!
Mein liebster Spaßvogel heißt DONALD DUCK!
Donald-Comics sind die besten!
Wir wollen Donald!
Bist du der Meinung: Spaß muß sein! Dann zieh dir doch 'nen Donald rein!
Donald, du bist Spitze!
Donald Duck
Sonderheft
Bringt immer ganz besondere Donald-Geschichten...
DONALD DUCK
Im Sonderheft findest du ausnahmslos Donald-Comics. Besonders witzig! Besonders spannend! Nur allererste Sahne! — Also — wer das Besondere will, wählt das DONALD DUCK Sonderheft!
Überall, wo es Zeitschriften gibt!

Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist, dann einfach direkt bestellen:

- Deutschland: **Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart**
- Schweiz: **Egmont AG, Kemptalstr. 56, CH-8308 Illnau**
- Österreich: **Egmont Verlag GmbH, Postfach 55, A-1121 Wien**

(zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo ... hier Micky!
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, der König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert [illegible]
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minnie
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sucht [illegible]
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 [illegible]
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei!
Nr. 40 Auf geht's Micky!
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Geld
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder!
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen!
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert [illegible]
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der [illegible]
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomias
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 [illegible]
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht!
Nr. 62 Micky auf [illegible]
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minnie
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große [illegible]
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschichte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Talerjagd
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald von Kopf bis Fuß
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Spaß ist los
Nr. 90 Mickys [illegible]
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert [illegible]
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Goofy
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Da bist du ja, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht
Nr. 108 Donald ist ein [illegible]
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald hat einen Tick
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 [illegible]
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fans von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener [illegible]
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 [illegible]
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue [illegible]
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im [illegible]
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene [illegible]
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite
Nr. 141 Der Tiger von [illegible]
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der [illegible]
Nr. 144 Phantomias und [illegible]
Nr. 145 [illegible]
Nr. 146 [illegible]
Nr. 147 Spuk unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene [illegible]
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der [illegible]
Nr. 154 Phantomias und das [illegible]
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 [illegible]
Nr. 157 Phantomias [illegible]
Nr. 158 Der [illegible] Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 [illegible]
Nr. 161 [illegible]
Nr. 162 [illegible]
Nr. 163 Das Schloß der [illegible]
Nr. 164 [illegible]
Nr. 165 Der unheimliche Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 [illegible]
Nr. 171 [illegible] ist wieder da!
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 [illegible]
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf [illegible]
Nr. 178 Der verhinderte Entdecker
Nr. 179 Die neue [illegible]
Nr. 180 [illegible]
Nr. 181 Der Traum vom [illegible]
Nr. 182 Die Suche nach dem Feuer
Nr. 183 [illegible]
Nr. 184 Eine fantastische Reise
Nr. 185 Das Wunderland
Nr. 186 [illegible] und das Zeichen der Zeit
Nr. 187 Der Held der Pharaonen
Nr. 188 Die Perle der Südsee
Nr. 189 Abenteuer in Absurdistan

Nr. 190 – Prallball im Weltall – erscheint am 14. Dezember 1993

ACHTUNG!
Zeitweise sind einzelne Bände auch beim Verlag vergriffen!

Die Buchrücken-Überraschung
1993!
179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190
Lustiges Taschenbuch
Prallball im Weltall
Sieht echt stark aus im Bücherregal
Ab Band Nr. 179

BFRS 145
LFRS 141